Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 120

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 27. Mai
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 27 mai
1929

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVIIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 120

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnement: *Suisse:* un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 120

Inhalt — Sommaire — Sommario

Parqueterie de Bassecourt S. A.. Delémont. / Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vereinigte Staaten von Amerika: Zolltarifrevision. — Etats-Unis d'Amérique: Révision du tarif des douanes. / Handelsübereinkunft zwischen Frankreich und Jugoslawien. / Exposition Internationale de Barcelone: Propagande par le film. / Wochenausweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Verschiedenes — Divers

Ct. de Berne *District de Delémont* (1404)

Masse en abandon de biens de la Parqueterie de Bassecourt S. A.

Les créanciers qui ont été admis à l'état de collocation de la masse de la Parqueterie de Bassecourt S. A., sont convoqués à une réunion qui aura lieu à Delémont à l'Hôtel Terminus, le 1er juin 1929, à 14 heures.

Tractanda:

1. Rapport sur l'état de la liquidation et sur les litiges en cours.
2. Divers.

Delémont, le 25 mai 1929.

Les membres de la Commission de liquidation:
Beuchat. Moser. Meyer.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Inhaberobligationen Nrn. 35 A¹ von Fr. 1000 der Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G., nebst Semester-Coupons per 1. Mai 1929 u. ff., und Nr. 156 A¹ von Fr. 2000 der Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G., nebst Semester-Coupons per 1. Mai 1929 u. ff. werden vermisst.

Die allfälligen Inhaber dieser Obligationen werden aufgefordert, dieselben bis spätestens am 15. Juni 1932 beim Bezirksgerichtspräsidium Rorschach vorzuweisen, ansonst dieselben kraftlos erklärt werden. (W 199³)

Rorschach, 22. Mai 1929. **Das Bezirksgerichtspräsidium Rorschach.**

Mit Beschluss vom 3. Mai 1929 hat die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich nach erfolglosem Aufruf den Schuldbrief per Fr. 2000, datiert 13. November 1912 (Grundprotokoll Wädenswil, Bd. 35, pag. 357), auf Gottfried Lattmann, Buchhalter, Herrlisberg-Wädenswil (gegenwärtiger Schuldner: J. Hochstrasser-Reyhner, Hutfabrikant, Wädenswil), zugunsten des Heinrich Hochstrasser-Baumann, Hutfabrik, Wädenswil, haftend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 541, an der Blumenstrasse, Wädenswil, als kraftlos erklärt. (W 202)

Horgen, den 23. Mai 1929. **Bezirksgericht Horgen.**

Mit Beschluss vom 10. Mai 1929 hat die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich nach erfolglosem Aufruf die beiden Schuldurkunden:

1. Schuldbrief per Fr. 1000, datiert 8. Juni 1883 (Grundprotokoll Horgen Bd. 8, Seite 227), auf Johannes Ehrismann, im Stocker, Horgen, zugunsten von Johannes Streuli, von Horgen, in Adliswil, gegenwärtiger Schuldner: Gottfried Ehrismann, Sohn, im Stocker, Horgen, haftend auf einem Achtel an der zweiten Holzgerechtigkeit in der Horger-Egg, nach Inhalt der für die Egg-Gerechtigkeiten bestehenden Hofbeschreibung Nr. 6;
2. Schuldbrief per Fr. 1000, datiert 20. Januar 1900 (Grundprotokoll Horgen Bd. 15, Seite 604), auf Gottfried Ehrismann, Landwirt, im Stocker, Horgen, zugunsten von Felix Wysling, Schuster, Horgen, haftend auf einem Achtel an der zweiten Holzgerechtigkeit in der Horger-Egg, nach Inhalt der für die Egg-Gerechtigkeiten bestehenden Hofbeschreibung Nr. 6,

als kraftlos erklärt. (W 203)

Horgen, den 23. Mai 1929. **Bezirksgericht Horgen.**

Mit Bewilligung des Obergerichts wird der allfällige Besitzer des vermissten Namenschuldbriefes für Fr. 18,000, datiert den 26. April 1909, mit Tenoränderung vom 28. Mai 1912, Grundprot. Stäfa O. W., Bd. 3, Seite 558, Schuldner: Rudolf Bruppacher, von Hottingen, in Sorntal bei Bischofszell, Gläubigerin: die Schweizerische Bodenkreditanstalt in Zürich, letzter Besitzer: der Schuldner, oder wer sonst über den Titel Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen einem Jahre von heute an bei der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Titel als kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundprotokoll angeordnet würde. (W 27²)

Meilen, den 24. Januar 1929. Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Corrodi.**

Gemäss Anordnung des Obergerichtes wird hiermit der allfällige Inhaber des abbezahlten, aber vermissten Schuldbriefes per Fr. 400 (ursprünglich Fr. 500) auf Hs. Jakob Rüegg, Hs. Jakobs sel., von Wellnau-Bauma, zugunsten seines Bruders Heinrich Rüegg, Fabrikant, Lipperschwendi-Bauma, datiert 13. Oktober 1888 (letzter Schuldner und Pfandeigentümer: Heinrich Rüegg, a. Fabrikarbeiter, von Bauma, im Altersheim Böndler-Bauma; letzter Gläubiger: Dr. med. vet. Emil Rüegger, Tierarzt, von Zürich, in Dühendorf), aufgefordert, binnen Jahresfrist, von heute an gerechnet, den Pfandtitel bei hiesigem Gericht vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 29²)

Pfäffikon, den 28. Januar 1929. **Das Bezirksgericht.**

Der unbekannte Inhaber der 5 % Obligationen Nrn. 3636/38 der Schweizerischen Volksbank in Luzern, nom. Fr. 1000, mit Semestercoupons per 1. August 1929 u. ff., ausgestellt am 18. Oktober 1927, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 175¹)

Luzern, den 7. Mai 1929.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: **Dr. Glanzmann.**

Es werden vermisst:

1. Kaufbeile, gefertigt am 20. August 1904, Rüeggisberg, Grundprot. Nr. 55, Fol. 560, Kapital von Fr. 3500.
2. Grundpfandverschreibung vom 29. Juni 1912, Beleg Serie I/217, von Fr. 500. Gläubigerin bei beiden Titeln ist Frau Verena Jenni geb. Rohrbach, Rudolfs Witwe, Privatiere, in Schwanden/Rüeggisberg, und Schuldner: Friedrich Steinhauer, Landwirt, im Kühweidli/Rüeggisberg.
3. Kaufbeile, gefertigt am 7. September 1909, Thurnen, Grundprot. 96/53, von Fr. 100. Gläubiger ist Friedrich Däppen, Landwirt, in Kaufdorf, und Schuldner: Rudolf Däppen, Landwirt, im Kleinthan zu Riggisberg.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben bis zum 31. Mai 1930 der unterzeichneten Behörde vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 173¹)

Belp, den 10. Mai 1929. Richteramt Seftigen: **Haudenschild.**

Der unbekannte Inhaber der Talons zu den 3½ % Obligationen Schweizerische Bundesbahnen A—K von 1899/1902 Nrn. 74799, 94165, 105926, 141267 und 158920 à fr. 1000 nebst Coupons Nrn. 59—62 für die Jahre 1929/30, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 191²)

Bern, den 10. Mai 1929. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 7 Obligationen Nrn. 991/7 des 3½ % Anleihens des Staates Bern von 1906 à je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 189²)

Bern, den 13. Mai 1929. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den beiden Aktien der Schweizerischen Nationalbank Nrn. 97035, 97036, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 190²)

Bern, den 13. Mai 1929. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice Nr. 68575 des Emil Häusler, in Wauwil, bei der Lebens- & Unfallversicherungsgesellschaft «Die Schweiz», Lausanne, Generalvertretung Innerschweiz Luzern.

Der allfällige Inhaber des genannten Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, von der ersten Publikation an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 176¹)

Ettiswil, den 11. Mai 1929.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: **Felber.**

Dans son audience du samedi 25 mai 1929, le président du Tribunal civil du district de Lausanne, sur requête de l'Union de Banques suisses a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du corps: d'une obligation de caisse de dite banque de fr. 1300 en capital au porteur, 4¾ % à 3 ans de terme, remboursable le 11 juin 1929, série Lau. n° 631, coupons au 15 novembre, 15 mai et 11 juin attachés. Le détenteur inconnu de ce titre est en conséquence sommé de le produire au Greffe de céans, dans un délai échéant le 31 mai 1932, faute de quoi son annulation sera ordonnée.

(W 204²) Le président: (Signé) **Ceresole.** Le greffier: (Signé) Chausson, subst.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1929. 21. Mai. Unter der Firma **Genossenschaft Arbeitsheim Pfäffikon** hat sich, mit Sitz in Pfäffikon, am 20. April 1929 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, unter Ausschluss jeder Gewinnabsicht, körperlich oder geistig benachteiligte Mädchen in einer ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechenden beruflichen Arbeit auszubilden und eventuell dauernd zu beschäftigen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100, die bei ihrer Uebernahme voll einzubezahlen sind. Um die Aufnahme in die Genossenschaft kann sich jede natürliche oder juristische Person durch schriftliche Anmeldung und Uebernahme von mindestens einem Genossenschaftsanteil bewerben. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Jedem Genossenschafter steht das Recht der Uebertragung aller oder einzelner seiner Genossenschaftsanteile zu. Die Uebertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Bei Verkauf steht der Genossenschaft das Vorkaufsrecht zu. Der Austritt kann auf Schluss des jeweiligen Geschäftsjahres auf sechsmonatliche Kündigung hin erfolgen, ausgenommen bei einer Abtretung der Genossenschaftsanteile an einen Dritten. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Der austretende oder ausgeschlossene Genossenschafter hat Anspruch auf den Wert, den seine Anteilscheine nach Massgabe der Vermögenslage im Austritts- bezw. Ausschlussjahr darstellen, höchstens aber auf den Nominalwert. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Aus dem nach Deckung aller Unkosten, inklusive die Abschreibungen, verbleibenden Jahresüberschuss werden die Anteilscheine bis zu 5 % verzinst. Ueber die Verwendung eines allfälligen Restes beschliesst die Generalversammlung, soweit er nicht zur Anlegung und Aeuffnung eines Reservefonds dienen soll. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von mindestens 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Paul von der Crone, Jugendsekretär, von Basel und Russikon, in Pfäffikon, Präsident; Otto Graf, Adjunkt des Kant. Jugendamtes, von und in Zürich, Aktuar; Hanna Benz, Bezirks-Berufsberaterin, von und in Winterthur; Nelly Baer, Bezirks-Berufsberaterin, von Richterswil und Kilchberg, in Kilchberg (Zürich); Emil Schmid, Pfarrer, Fürsorge-Inspektor, von und in Zürich; Anna Frey, ohne Beruf, von und in Zürich; Albert Wettstein, Bankverwalter, von und in Pfäffikon (Zürich); Gustav Hirzel, Landwirt, von und in Pfäffikon; David Frei, Hausvater, von und in Pfäffikon; Dr. Gertrud Brunner, Aerztin, von Zürich, in Pfäffikon, und Kaspar Honegger, Pfarrer, von Rüti (Zürich), in Wetzikon. Geschäftslokal: Im « Arbeitsheim », in Pfäffikon.

22. Mai. Die Firma **Gemeinnützige Baugenossenschaft Zürich 2**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1928, Seite 1108), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Tannenrauchstrasse 94.

Zentralheizungen usw. — 22. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Ettmüller**, in Winterthur 1, ist Ernst Ettmüller, von Elsau, in Winterthur 1. Zentralheizungen, sanitäre Anlagen und Ofenfabrikation. Wildbachstrasse 35.

Pflästereigeschäft. — 22. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Straub**, in Wädenswil, ist Ernst Straub, von und in Wädenswil. Pflästereigeschäft. Auernstrasse 14.

Weinrestaurant. — 22. Mai. Die Firma **Frau Gertrud Bütler**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 259 vom 12. Oktober 1920, Seite 1946), Weinrestaurant, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Mai. Die Firma **Roth & Cie., Schweizerisch-Amerikanische Käse-Export-Gesellschaft**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 279 vom 4. November 1920, Seite 2082), Käseexport (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Otto Roth, und Kommanditär-Prokurist: Emil Jaeckli), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Elektrisches Installationsgeschäft. — 22. Mai. Die Firma **Hans Wiederkehr**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1927, Seite 807), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Feldstrasse 4, Winterthur 1.

Textilwaren. — 22. Mai. Kollektivgesellschaft unter der Firma **M. Weiss & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1927, Seite 2009). Matthias Weiss-Mauch und dessen Ehefrau Clara Weiss geb. Mauch sind Bürger von Stein (Aargau). Die Einzelprokura von August Langmesser wurde in Kollektivprokura umgeändert. Neu wurde Kollektivprokura erteilt an Samuel Winzeler, von Barzheim (Schaffhausen), in Zürich, und an Eberhard Weiss, von Stein (Aargau), in Zürich. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Löwenstrasse 3. Nunmehrige Geschäftsnatur: Handel in Textilwaren, Vertretungen und Export.

22. Mai. **Bank Wädenswil**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1929, Seite 470). Wilhelm Naumann ist aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden.

22. Mai. **Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1923, Seite 842), mit Zweigniederlassung in St. Gallen. Hans Blatter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird gelöscht. Erloschen ist ferner die Prokura von Jakob Guyer. Rudolf Richard, bisher Mitglied des Verwaltungsrates, ist nunmehr Vizepräsident mit Kollektivunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat unter gleichzeitiger Ernennung zum Delegierten der bisherige Direktor Dr. jur. Charlie Aman-Volkart, Kaufmann, in Zürich, gewählt. Der Genannte führt wie bisher Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat hat sodann die bisherigen Prokuristen Dr. oec. publ. Heinrich Weber, von und in Zürich, zum Direktor und Theodor Isler, von Wagenhausen, in Zürich, zum Vizedirektor ernannt und den beiden Kollektivunterschrift erteilt.

22. Mai. **Schuh-Genossenschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1928, Seite 1107). Max Altorfer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird gelöscht. Leopold Wahl, bisher Beisitzer, ist nunmehr Vizepräsident; neu wurde als Beisitzer in den Verwaltungsrat gewählt: Josef Tausche, Filialleiter, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Zürich. Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer zeichnen je zu zweien kollektiv.

Beteiligungen. — 22. Mai. **Moneta Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 237 vom 9. Oktober 1928, Seite 1930). Der Verwaltungsratspräsident Baron Robert von Rosen wohnt in Stockholm.

22. Mai. **« Neu-Graphic » A.-G. in Liq.**, Betrieb eines Geschäftes für graphische Verfahren, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 476 vom 10. März 1928, Seite 476). In der Generalversammlung vom 5. April 1929 haben die Aktionäre die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder bezw. Liquidatoren Oscar Guhl-Zadra, Dr. Viktor Karrer und Dr. Oscar Guhl werden daher gelöscht.

Leinen- und Baumwollwaren. — 22. Mai. Die Firma **Nathan Helzer**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1929, Seite 229), Handel in Leinen- und Baumwollwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Mai. **Landw. Genossenschaft Obfelden**, in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1927, Seite 2231). Gottlieb Wydler-Goll, Robert Vollenweider-Frei und Gottlieb Frick-Fakelmann sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des erstern wird gelöscht. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Heinrich Wydler, in Ober-Lunnern-Obfelden, als Vizepräsident; Otto Vollenweider, in Wolsen-Obfelden, und Werner Studer, in Unter-Lunnern-Obfelden, als Beisitzer; alle Landwirte, von Obfelden. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln.

22. Mai. **Wöchnerinnenfond der Firma F. & J. Oberholzer in Wald**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. September 1924, Seite 1469). Ferdinand Oberholzer-Baumgartner ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Stiftungsrat gewählt: Jacob Oberholzer-Scholfield, Fabrikant, von und in Wald. Die Stiftungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift.

22. Mai. Die Firma **Heinrich Wieland**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1928, Seite 819), führt als nunmehrige Firma **Heinrich Wieland, Grossgarage Sihlporte.**

Verwertung von Patenten usw. — 22. Mai. Die Firma **Lerol A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1927, Seite 775), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Scheffelstrasse 23, Zürich 6. Das Verwaltungsratsmitglied Robert Heinrich Briner wohnt nunmehr in Zürich 2.

22. Mai. **Magazine zum Globus (Magasins du Globe) (Globe Stores)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1929, Seite 775) (mit Zweigniederlassung in Aarau, Basel, St. Gallen und Chur). In ihrer Generalversammlung vom 23. März 1929 haben die Aktionäre die Umwandlung des bisherigen Stammaktienkapitals von Fr. 7,000,000 und des Prioritäts-Aktienkapitals von Fr. 1,000,000 in gewöhnliche gleichartige Aktien und ferner die Zusammenlegung der bisherigen Stamm- und Prioritätsaktien zu Fr. 100 in Titel zu nom. Fr. 500 beschlossen und sich gleichzeitig neue Statuten gegeben. Die bisherigen Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma der Gesellschaft lautet **Magazine zum Globus (Grands Magasins du Globe) (Globe Stores)**. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Franken 8,000,000, zerfallend in 16,000 auf den Inhaber lautende volleinbezahlte Aktien zu Fr. 500; es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; der Verwaltungsrat kann noch weitere Tagesblätter als Publikationsorgane der Gesellschaft bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von mindestens 3 Mitgliedern, die Direktion, aus einer oder mehreren Personen bestehend, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest.

Coiffeurgeschäft usw. — 23. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. & J. de Neuville**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1926, Seite 92) (mit Zweigniederlassung in St. Moritz), Herren- und Damen-Coiffeurgeschäft; Handel in Parfumerien und Toiletteartikeln (Gesellschafter: George de Neuville-Brunner und Julia de Neuville-Brunner), hat sich infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven mit Wirkung auf 1. Januar 1929 an die « G. & J. de Neuville Société anonyme », in Zürich, aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Unter der Firma **G. & J. de Neuville Société anonyme** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer am 30. April 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Weiterführung des bisher unter der Firma « G. & J. de Neuville », in Zürich, mit Filiale in St. Moritz betriebenen Herren- und Damen-Coiffeurgeschäftes nebst Handel und Fabrikation von Parfumerie- und Toiletteartikeln. Die Uebernahme erfolgt rückwirkend auf den 1. Januar 1929 gemäss Apportvertrag vom 29. April 1929 und laut Bilanz vom 1. Januar 1929, wonach die Aktiven Fr. 98,176.25 und die Passiven Fr. 63,176.25 betragen. Der Uebernahmspreis beträgt Fr. 35,000 und wird getilgt durch Uebergabe von 70 Stück voll liberierter Gesellschaftsaktien, woran die beiden Apportanten George und Julia de Neuville-Brunner je zur Hälfte partizipieren. Die von der Firma « G. & J. de Neuville » seit 1. Januar 1929 getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende voll liberierte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus George de Neuville-Brunner, Coiffeurmeister, britischer Staatsangehöriger, in Zürich; Werner Seilaz, Coiffeurmeister, von Vuilly-le-Bas (Freiburg), in St. Moritz, und Max Seilaz, Kaufmann, von Vuilly-le-Bas (Freiburg), in Zürich. Die beiden Erstgenannten führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Einzelprokura ist erteilt an Julie de Neuville-Brunner, britische Staatsangehörige, in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 37, Zürich 1.

23. Mai. **Konsumverein Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1929, Seite 21). Das Mitglied der Betriebskommission Karl Bänninger ist zugleich auch Mitglied des Verwaltungsrates.

23. Mai. **Schweizerische Kreditanstalt**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1929, Seite 425). Die Prokuren von Josef Cangina, Albert Buchter, Eugen Siebenmann und Jean Ungricht sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Hans Grob, von Hinwil, in Zürich.

23. Mai. Die Firma **Unfallversicherung schweizerischer Schützenvereine,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 29. Juni 1928, Seite 1281), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Stampfenbachstrasse 40, Zürich 6.

Spezereien usw. — 23. Mai. Die Firma **Wittwe M. Peter,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 199 vom 23. Mai 1902, Seite 793), Spezerei- und Mercerie-warenhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. Mai. **Zürcher Kantonalbank,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1929, Seite 943). Der Bankrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Eduard Hensel, von und in Zürich.

23. Mai. **Oel- und Fettwerke « Sais »,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 175 vom 28. Juli 1928, Seite 1480), mit Zweigniederlassung in Horn (Thurgau). In ihrer Generalversammlung vom 6. Mai 1929 haben die Aktionäre eine teilweise Revision der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Tatsachen jedoch Aenderungen nicht erfahren. Heinrich Steinfels ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Schuhwaren. — 23. Mai. Die Firma **Müller-Bolliler,** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 264 vom 4. November 1919, Seite 1933), Schuhwaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Mai. Die Firma **Konsumgenossenschaft Konkordia Dietikon,** in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1927, Seite 534), und damit die Unterschriften von Georg Engelmann und Hans Kohlbrenner, Handel mit Lebensmitteln und andern Bedarfsartikeln, wird infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amtes wegen gelöscht.

23. Mai. Unter der Firma **Hinterbliebenen-Fürsorgekasse der Angestellten der Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur** hat sich, mit Sitz in Winterthur, am 24. August 1928 eine Genossenschaft gebildet mit dem Zweck, die Witwen und Waisen der Angestellten der Firma « Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie. », in Winterthur durch Gewährung von Witwen- und Waisenrenten zu unterstützen. Jeder ins Salairverhältnis tretende männliche Angestellte, welcher das 20. Altersjahr erreicht und das 36. Altersjahr nicht überschritten hat, ist laut Anstellungsvertrag verpflichtet, sich zum Beitritt in die Genossenschaft schriftlich anzumelden. Weibliche Angestellte können nicht Mitglied der Genossenschaft werden. Die Aufnahme unterliegt dem Entscheid des Vorstandes. Hat ein Angestellter bei seinem Eintritt in die Firma « Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie. » das 36. Altersjahr überschritten, so entscheidet der Vorstand, unter welchen Bedingungen einem allfälligen Gesuch um Aufnahme in die Genossenschaft entsprochen werden kann. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Austritt aus dem Dienste der Firma und schliesst, falls der Austritt aus andern Gründen als Pensionierung oder Tod erfolgt ist, den Verlust jeglicher Rentenansprüche an die Genossenschaft in sich. Das ausscheidende Mitglied hat in diesem Falle Anspruch auf die Rückerstattung der von ihm einbezahlten Beiträge ohne Zins. Wiedereintretende Angestellte werden im allgemeinen wie neueintretende behandelt. Zahlt ein solches Mitglied eine früher bezogene Abgangsentschädigung samt Zins zu 5 % zurück, so werden ihm die früheren Mitgliedschaftsjahre angerechnet. Die Mitglieder bezahlen einen Beitrag in der Höhe von 3 % des anrechenbaren Salärs (Maximum Fr. 8000). Bei Lohnerhöhungen sind einstweilen die ersten drei Monatsbetreffnisse als Aequivalent an die Genossenschaft zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, die einen direkten Gewinn nicht beabsichtigt, haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident, der Vizepräsident und der Rechnungsführer zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Ernst Jucker, Chef-Konstrukteur, von Winterthur, Präsident; Hans Hottiger, Werkstätten-Chef, von Oftringen (Aargau), Vizepräsident; Jakob Oettli, Kalkulateur, von Märwil (Thurgau), Aktuar; Otto Rutschmann, Prokurist, von Winterthur, Rechnungsführer (Quästor), und Martin Müller, Kaufmann, von Winterthur, Beisitzer, alle in Winterthur. Geschäftslokal: An der Klosterstrasse.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1929. 17. Mai. Die **Käsereigesellschaft Frauchwil,** mit Sitz in Frauchwil, Gemeinde Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1922, Seite 526), hat in ihrer Hauptversammlung vom 12. März 1929 den Vorstand wie folgt neu bestellt: Als Präsident wurde am Platze des ausgetretenen Friedrich Zingg gewählt: Rudolf Furrer, von Diessbach, Wirt, in Frauchwil, Gemeinde Rapperswil, bisher Beisitzer; als Vizepräsident wurde am Platze des ausgetretenen Johann Zahnd gewählt: Adolf Käch, von Münchenbuchsee, Landwirt, in Frauchwil, Gemeinde Rapperswil. Die Unterschriften von Rudolf Furrer und Johann Zahnd sind erloschen. Als Beisitzer wurden an Stelle von Alexander Marti und Rudolf Furrer gewählt: Fritz Räz, von Wierezwil, und Ernst Peter, von Radelfingen, beide Landwirte, in Frauchwil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben bestehen.

Bureau Aarwangen

Schuhhandlung. — 22. Mai. Inhaber der Firma **Fritz Jäggi,** in Roggwil, ist Fritz Jäggi, von Madiswil, in Roggwil. Schuhhandlung.

Baugeschäft usw. — 23. Mai. Die Firma **Ernst Kohler,** Baugeschäft, Sägerei und Holzhandlung, in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 311 vom 21. Juli 1906, Seite 1242), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Otto Kohler, Baugeschäft», in Roggwil.

Inhaber der Firma **Otto Kohler, Baugeschäft,** in Roggwil, ist Otto Kohler, Ernsts sel., Bautechniker, von und in Roggwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Kohler». Baugeschäft, Sägerei und Holzhandlung.

Bureau Bern

Wirtschaft. — 22. Mai. Inhaber der Firma **Armin Bürgi,** in Bern, ist Armin Otto Bürgi, von Olten, in Bern. Betrieb der Wirtschaft z. Traube, Genfergasse 7.

22. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Hotel Schweizerhof (Hôtel Suisse),** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1924, Seite 751), sind ausgeschieden: Adolf Zähringer, infolge Demission, und Eduard Baltischwyler, infolge Todes. Die Gesellschaft wird nun nach aussen vertreten durch Kollektivzeichnung zu zweien des Präsidenten, Vizepräsidenten und Sekretärs des Verwaltungsrates. Präsident des Verwaltungsrates ist: Eduard Guhl (bisher); Vizepräsident: Siegfried Scheidegger (bisher Mitglied); Sekretär: Eduard Tenger (bisher). Die Zeichnungsberechtigung des Friedrich William Möri ist erloschen; er bleibt aber weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates.

22. Mai. Unter dem Namen **Unterstützungskasse des evangelisch-reformierten Pfarrvereins des Kantons Bern** besteht, mit Sitz in Bern, eine Stiftung, welche durch öffentliche Urkunde vom 15. April 1929 errichtet wurde. Der Zweck dieser Stiftung ist die Unterstützung der von Not und Unglück bedrohten oder heimgesuchten Mitglieder des evangelisch-reformierten Pfarrvereins des Kantons Bern und deren Familien. Ausnahmsweise können auch solche Pfarrer (bzw. Hinterlassene von Pfarrern) unterstützt werden, welche der Unterstützungskasse nicht angehören. Die Verwaltung der Stiftung wird durch die Organe des evangelisch-reformierten Pfarrvereins des Kantons Bern besorgt, bestehend aus der ordentlichen Jahresversammlung und dem Vorstand. Der Vorstand besteht aus 6 Mitgliedern. Der Präsident und der Sekretär des Vorstandes führen für die Stiftung die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Präsident ist Eduard Arthur Aeschlimann, Pfarrer, von und in Burgdorf, und Sekretär Robert Achille Baumgartner, von Trub, Pfarrer, in Lyss. Domizil: Bubenbergstrasse Nr. 13 in Bern.

Modezeitschriften. — 22. Mai. **American Fashion Company New York, Zweigniederlassung Bern,** Publikation periodisch erscheinender Zeitschriften auf dem Gebiete der Herren-, Damen- und Kinderbekleidung usw., (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1923, Seite 32). Das Geschäftslokal befindet sich nun Schwanengasse 5, Bern.

22. Mai. **Automobil-Verkaufs-Aktiengesellschaft,** vorm. A. Schneiter, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1928, Seite 2019), August Schneiter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und dessen Unterschriftsberechtigung erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Walter Hermann Moser, bisher Mitglied. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Johann Wilhelm Lüps, von Zug und Bern, Kaufmann, in Bern. Walter Hermann Moser und Johann W. Lüps zeichnen kollektiv unter sich oder mit dem Geschäftsführer Franz Heiniger.

Geigenbau usw. — 22. Mai. Die Firma **Jean Werro,** Bogen, Geigen und Saiten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 244 vom 29. Januar 1916, Seite 147), hat das Geschäftslokal verlegt nach Zeitglockenlaube Nr. 2.

Bijouterien, Uhren. — 22. Mai. Die Inhaberin der Firma **Frau Eisenhart-Hiltbrunner,** in Bern, Bijouterien und Uhren (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1928, Seite 6), ändert infolge Verheiratung die Firma ab in **Frau Schopfer-Hiltbrunner.** Die Firmainhaberin ist nun Bürgerin von Lauenen (Bern).

Sägereimaschinen usw. — 22. Mai. Gottlieb Gerber, Ingenieur, von Langnau i. E., in Bern, und die im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma «A. Müller & Cie. Maschinenfabrik & Eisengiesserei, Aktiengesellschaft», mit Sitz in Brugg, haben unter der Firma **G. Gerber & Cie.,** mit Sitz in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1927 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gottlieb Gerber und Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 20,000 ist die Firma «A. Müller & Cie. Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Aktiengesellschaft», mit Sitz in Brugg. Einzelprokura wird erteilt an Alfred Müller, Ingenieur, von und in Wilchingen, und Johannes Leuzinger, von Mollis, in Zürich. Handel und Vertrieb von Sägerei- und Holzbearbeitungsmaschinen. Holligenstrasse 21, Bern.

Architekturbureau. — 23. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. & Ph. Hauser,** Architekturbureau, mit Sitz in Köniz (S. H. A. B. Nr. 204 vom 9. August 1920, Seite 1531), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Massgeschäft. — 23. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gischig & Vassaux,** mit Sitz in Bern, Massgeschäft (S. H. A. B. Nr. 200 vom 27. August 1927, Seite 1547), hat sich aufgelöst und ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

23. Mai. **«Ritztours», Reisebureaux & Wechselstuben A. G. («Ritztours», Bureaux de Voyages et de change S. A.) («Ritztours», Travel and Exchange Offices Ltd.),** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1927, Seite 618). Als neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Max Ryser, Kaufmann, von und in Bern; dessen Einzelprokura ist erloschen.

Bureau de Delémont

22 mai. Sous la raison sociale **Caisse de Crédit Mutuel de Courroux-Courcelon,** s'est constituée, aux termes des art. 678 et suivants du Code fédéral des obligations, une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, avec siège social à Courroux. Les statuts sont datés du 30 avril 1929. La société a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles ou industrielles; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêt les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne ou de comptes courants créanciers, en obligations et sous toute autre forme légale. La société peut s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs, pour autant que les capitaux dont elle dispose le lui permettent. Le but de la société n'est pas lucratif. Peuvent seules faire partie de la société des personnes solvables jouissant de leurs droits civiques, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de Courroux-Courcelon; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.) domiciliées sur le territoire susindiqué peuvent aussi être admises dans la société. La demande d'admission doit être présentée par écrit, signée par le requérant avec déclaration qu'il a pris dûment connaissance des statuts de la société. L'admission est prononcée par le comité de direction. Il y a recours au conseil de surveillance dans le délai d'un mois contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et par tout leur avoir vis-à-vis des tiers pour tous les engagements légitimes de la société; il versent une finance d'entrée de fr. 5 qui devient la propriété de la société et le montant d'une part d'affaires de fr. 100; ils veillent à l'observation des statuts et d'une manière générale à tous les intérêts de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé au membre démissionnaire ou exclu six mois au plus tard après la date de sa sortie. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires qui ne doit lui être remboursée ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite notifiée au moins 3 mois à l'avance et, par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites par les statuts; b) s'il a négligé de se conformer aux principes de la société et agi d'une manière préjudiciable aux intérêts de celle-ci; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour le remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Les organes de la société sont: a) le comité de direction composé

de 3 membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de 3 membres; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Le comité de direction est composé comme suit: Président: Paul Chételat, hôtelier, de Montsevelier, à Courroux; vice-président: Charles Berdat-Loviat, cultivateur, de et à Courroux; secrétaire: Joseph Berdat, organiste et cultivateur, de et à Courroux.

Bureau Frutigen

Kaffee- und Küchliwirtschaft. — 23. Mai. **J. Gfeller-Rindlisbacher Aktiengesellschaft (J. Gfeller-Rindlisbacher Société anonyme)**, mit Sitz in Bern und Zweigniederlassung in Kandergrund (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1927, Seite 1315). Der Präsident des Verwaltungsrates Johann Gfeller-Rindlisbacher ist verstorben. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Fräulein Elisabeth Gfeller, Mitglied und Delegierte des Verwaltungsrates. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsberechtigung wurde gewählt: Walter Gfeller, von Hasle b. B., Automechaniker, in Bern.

Bureau Interlaken

Bäckerei usw. — 23. Mai. Die Einzelfirma **Albert Kühni**, Bäckerei und Spezereihandlung, in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 163 vom 1. Juli 1921, Seite 1338), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau Nidau

22. Mai. Inhaberin der Firma **Räusnitz, Spezialitätenversand «Majalis»**, mit Sitz in Nidau, ist Luise Räusnitz, österreichische Staatsangehörige, wohnhaft in Nidau. Versand von kosmetischen und chemisch-technischen Spezialitäten.

Automobile, Fahrräder usw. — 23. Mai. Die Firma **Hans Schneeberger**, in Orpund, Handel mit Automobilen, Motorrädern, Fahrrädern und Nähmaschinen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1927, Seite 1828), ist infolge des am 3. Mai 1929 eröffneten Konkursverfahrens von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau de Porrentruy

23 mai. **Paul Bouvier, Manufacture de boîtes de montres à St. Ursanne**, à St. Ursanne (F. o. s. du c. du 7 août 1917, n° 182, page 1274). La signature conférée à Henri Bouvier est éteinte et radiée.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Weinhandlung. — 23. Mai. Inhaber der Firma **Fritz Wittwer**, in Grosshöchstetten, ist Fritz Wittwer, von Ausserbirrmoos, in Grosshöchstetten. Weinhandlung.

24. Mai. Die **Baugenossenschaft Stalden**, mit Sitz in Stalden, Emmenthal (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1924, Seite 1446), hat an Stelle des verstorbenen Georg Marcuard, dessen Unterschrift erloschen ist, als nunmehrigen Präsidenten des Verwaltungsrates bzw. Vorstandes gewählt: Oberstdivisionär Hans Pfyffer-von Altishofen, Bankpräsident, von und in Luzern. Aus dem Verwaltungsrat ist ferner ausgetreten Paul von Tscharner, von Bern, in Gümligen. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates bzw. Vorstandes führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1929. 23. Mai. **Publicitas, Société Anonyme Suisse de Publicité Haasenstein & Vogler (Publicitas, Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft Haasenstein & Vogler) (Publicitas, Società Anonima Svizzera di Pubblicità Haasenstein & Vogler)**, mit Sitz in Genf und verschiedenen Zweigniederlassungen, worunter eine in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 208 vom 5. September 1928, Seite 1717). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Jean Lombard; Henri Burrus; Eugène Borel; Samuel Payot; Ercole Lanfranchi und Dr. Fritz Trüssel; deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Dezember 1928 wurden die Statuten dahin abgeändert, dass der Verwaltungsrat inskünftig aus 5—11 Mitgliedern besteht, anstatt aus 5—9, wie bisher. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Robert Witzinger, Administrator von Gesellschaften, von Unterhallau (Schaffhausen), in Basel; Georges Epitaux, Architekt, von Chavannes (Waadt), in Lausanne; Emil Eberhard, Hotelier, von Quarten (St. Gallen), in Montreux; Moritz E. Meyer, von Aarburg, Advokat, in Lausanne. Die Verwaltungsräte Jean Hegnauer (bisher) und Robert Witzinger (neu) wurden als Delegierte des Verwaltungsrates bezeichnet. Albert Bueche, von Fontainemelon (Neuenburg), in Lausanne, wurde zum Prokuristen ernannt. Die Gesellschaft wird durch Kollektivunterschrift von zwei der obgenannten Personen oder einer derselben mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten verpflichtet.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Hoch- und Tiefbauten. — 1929. 23. Mai. Die Firma **Erwin Maier**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 207 vom 6. September 1926, Seite 1584), hat nunmehr ihr Geschäftslokal: Vorstadt Nr. 18.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1929. 7. Mai. Unter der Firma **Verlagsanstalt A.-G. in Davos**, hat sich, mit Sitz in Davos-Platz eine Aktiengesellschaft gegründet zum Zwecke, Verlagswerke aller Art herstellen zu lassen und zu vertreiben. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Statuten wurden am 2. Mai 1929 festgelegt. Das Grundkapital beträgt Fr. 24,000, eingeteilt in 24 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, zurzeit aus einem Mitglied, nämlich Andreas Meisser, Kaufmann, von Davos, in Davos-Platz. Dieser führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Domizil: A. Meisser, in Davos-Platz.

Konfektion usw. — 21. Mai. Die Firma **Dora Büsch-Meisser**, Konfektion und Nouveautés, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1923, Seite 816), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Textilwaren, Mercerie. — 1929. 23. Mai. Die Firma **Richard Schumacher, vorm. Warenhaus A. Knopf**, Warenhaus, in Baden (S. H. A. B. 1905, Seite 1678), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Erich Schumacher».

Inhaber der Firma **Erich Schumacher**, in Baden, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Richard Schumacher, vorm. Warenhaus A. Knopf» übernimmt, ist Erich Schumacher, von Berlin, in Chur. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frl. Feodora Schumacher, von Berlin, in Baden. Detailhandel in Textil- und Mercerie waren. Badstrasse Nr. 22.

Fischhandel usw. — 23. Mai. Die Firma **Carl Wirth**, Fischzüchterei und Fischhandel, in Bremgarten (S. H. A. B. 1922, Seite 446), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

23. Mai. Die **Krankenkasse der Arbeiter des Dachziegelwerkes Frick**, Genossenschaft, mit Sitz in Frick (S. H. A. B. Nr. 1928, Seite 1422), hat zu ihrem Präsidenten gewählt Wilhelm Jauch, Schlosser, von und in Oeschgen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit Aktuar-Kassier oder dessen Stellvertreter. Aktuar Martin Hausin wohnt nun in Frick.

23. Mai. Die **Viehzuchtgenossenschaft Sulz**, in Sulz (Laufenburg) (S. H. A. B. 1927, Seite 1390), hat an Stelle von Karl Rüede, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Vizepräsidenten gewählt: Arthur Obrist, Metzger, von und in Sulz. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1929. 21. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Kesswil**, in Kesswil (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1923, Seite 2110), hat in ihrer Generalversammlung vom 15. März 1929 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen getroffen: Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaft aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezügliche Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Später eintretende Mitglieder, über deren Aufnahme die Genossenschaftsversammlung entscheidet, bezahlen ein Eintrittsgeld, dessen Höhe von der Genossenschaftsversammlung bestimmt wird. Genossenschafter, welche vorübergehend von ihrem Grundbesitz keine Milch liefern, verlieren während dieser Zeit den Anteil auf allfällige Begünstigung aus der Genossenschaftskasse. Diejenigen, welche ihr Besitztum verpachten, haben die Milchlieferung in die Käserei dem Pächter zur Vertragsbedingung zu machen. Es werden alljährlich sämtliche Kühe gezählt. Jedes Mitglied ist verpflichtet, alle Milch, welche nicht für den eigenen Haushalt, für Aufzucht und Mästung von eigenen Kälbern nötig ist, in die Käserei zu liefern. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Ausschliessung oder durch Konkurs. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres erfolgen, unter Einhaltung einer schriftlichen Kündigungsfrist von sechs Monaten. Genossenschafter, welche ihren Verpflichtungen nicht nachkommen oder den Interessen der Genossenschaft zuwider handeln, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Bei Tod eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf diejenigen Erben über, welche die Liegenschaft des verstorbenen Mitgliedes übernehmen. Bei Verkauf oder Ueberlassung der Liegenschaft zur Nutzniessung, ist das bisherige Genossenschaftsmitglied unter Haftung für allen Schaden verpflichtet, dem Käufer, Pächter oder Nutzniesser den Beitritt in die Genossenschaft zur Vertragsbedingung zu machen. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften für die statutarisch oder vertraglich übernommenen Verpflichtungen der Genossenschaft bis zum Zeitpunkte ihres Austrittes. Sie verlieren in diesem Falle jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben an die Passiven der Genossenschaft diejenige Quote zu bezahlen, welche sich auf den Zeitpunkt ihres Austrittes nach Massgabe der Bilanz ergibt. Die übrigen statutarischen Bestimmungen haben keine Aenderung erfahren.

21. Mai. **Steckborn Kunstseide A.-G.**, in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1928, Seite 1743). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Albert Büchter, von Schaffhausen, in Steckborn, Prokura erteilt, in der Weise, dass der Genannte kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten für die Aktiengesellschaft rechtsverbindlich zeichnet.

21. Mai. Die Firma **Konr. Allenspach**, Baugeschäft, in Kurzrickenbach (S. H. A. B. Nr. 292 vom 26. November 1907, Seite 2018), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden übernommen von der Firma «Allenspach, Baugeschäft», in Kreuzlingen-Ost.

Inhaberin der Firma **Allenspach, Baugeschäft**, in Kreuzlingen-Ost, ist Frau Wwe. Rosina Allenspach, geb. Allenspach, von und in Kreuzlingen-Ost. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Konr. Allenspach», Baugeschäft.

21. Mai. **Elektrizitätskorporation Hugelshofen-Schlatt**, in Hugelshofen (S. H. A. B. Nr. 96 vom 23. April 1919, Seite 691). Emil Nater, Kassier, Georg Bächinger, Johann Metzger und Johann Röthlisberger sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Es wurden neu in den Vorstand gewählt: als Kassier: Wilhelm Seemann, Landwirt, von Zezikon; als Beisitzer: Emil Nater, Landwirt, von Hugelshofen; Johann Sigrist, Schmied, von Lippoltswilen, und Hans Hengartner, Landwirt, von Oberhofen-Illighausen; alle in Hugelshofen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier rechtsverbindlich für die Genossenschaft.

21. Mai. Die Firma **Jacob Senn, Stickerei**, Stickerei und Fergerei, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1915, Seite 1546), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jacob Senn», in Arbon.

Inhaber der Firma **Jacob Senn**, in Arbon, ist Jacob Senn, von Mosnang und Arbon, in Arbon. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jacob Senn, Stickerei». Stickerei.

Kammgarnspinnerei usw. — 22. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gyr & Co.**, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 289 vom 25. November 1921, Seite 2282), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes Kammgarnspinnerei und Weberei.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Formaggi al minuto. — 1929. 22 maggio. La ditta individuale **Maggiori Francesco**, negozio di commestibili, in Carasso, frazione di Bellinzona (F. u. s. di c. del 5 ottobre 1917, n° 233, pag. 1594), notifica di aver modificato il proprio commercio come segue: Formaggi al minuto.

Grotto. — 22 maggio. Titolare della ditta individuale **Düggeli Giuseppe**, in Giubiasco, è Giuseppe Düggeli, di Giuseppe, da Aesch, Canton Lucerna, in Giubiasco. Grotto.

Ufficio di Lugano

Apparecchi di radio. — 22 maggio. Titolare della ditta **Federico Courvoisier, Radio Servizio**, in Lugano, è l'ingegnere Federico Courvoisier fu Federico, di Bienne, domiciliato a Castagnola. Installazioni e riparazioni di apparecchi di radio. Piazza Dante 3.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1929. 23 mai. La **Société Immobilière La Florintia,** société anonyme dont le siège est à Villeneuve (F. o. s. du c. du 8 mai 1913, nº 118, page 846), a, dans son assemblée générale du 3 mai 1929, revisé l'article 6 de ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille précitée: Le capital actions est ramené de 4000 francs à 3000 francs, par le remboursement au pair de 10 actions de 100 francs, dont les titres seront annulés. Ensuite de cette réduction, le capital actions reste fixé à 3000 francs représenté par 10 actions nominatives de 300 francs chacune. L'article 6 des statuts reçoit la teneur suivante: «Le capital social est fixé à la somme de 3000 francs, divisé en 10 actions de 300 francs chacune, nominatives, entièrement libérées. John Rusillon, administrateur et président du conseil est décédé, sa signature est éteinte. Il est remplacé en cette qualité par Auguste Rey, de Chexbres, commerçant, à Lausanne. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur s'il est seul, ou de deux administrateurs si le conseil est composé de trois membres.

23 mai. Sous la raison sociale de **Société de Laiterie du Sépey,** il est constitué à Ormont-Dessous une société coopérative ayant pour but la vente du lait, du beurre, du fromage et de tous autres produits laitiers; ce but n'est pas lucratif. Le siége de la société est au Sépey, Ormont-Dessous. Les statuts portent la date du 13 février 1929. La durée de la société est illimitée. Peut faire partie de la société toute personne, qui en fait la demande moyennant qu'elle ait été agréée par le comité et qu'elle paye la finance d'entrée et les contributions fixées par l'assemblée générale. Les droits d'un sociétaire sont transmissibles par succession à l'un de ses descendants. Le droit d'un sociétaire décédé sans postérité sera racheté par la société au prix qui en sera fixé chaque année par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par la démission donnée par écrit au président de la société pour la fin de l'année courante ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale sur préavis du comité. Le fonds de la société est alimenté par les contributions des membres et de tout ce qui appartient à la société. Les engagements de la société sont uniquement garantis par ses biens. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à ce sujet. Les organes de la société sont l'assemblée générale et le comité. La société est dirigée par un comité de 3 à 5 membres, nommés pour 2 ans et rééligibles. Il se constitue lui-même. La société est valablement engagée à l'égard des tiers par son président et son secrétaire qui signent collectivement. Le comité est composé comme suit: Arthur Chablaix, président; David Aviolat, vice-président; Henri Tavernier, secrétaire-caissier; Jules Oguey et Eugène Tille, membres; tous agriculteurs, d'Ormont-Dessous, y domiciliés.

Bureau d'Echallens

22 mai. La société coopérative **Société des Maîtres Charcutiers Campagnards,** dont le siège est à Echallens (F. o. s. du c. du 9 novembre 1927, nº 263, page 1976), fait inscrire que dans son assemblée générale du 6 avril 1929, elle a apporté la modification suivante dans son comité: Gustave Buffat, de Vuarrens, y domicilié, maître-charcutier, est nommé en qualité de président, en remplacement d'Henri Magnenat, démissionnaire, dont la signature est éteinte. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire-caissier.

Bureau de Grandson

17 mai. Dans son assemblée générale du 13 décembre 1928, la société coopérative **Crédit Agricole du Cercle de Grandson,** dont le siége est à Grandson (F. o. s. du c. du 29 septembre 1920, nº 248, page 1860), a désigné en qualité de directeur-gérant, Alfred Courvoisier, régisseur, de Donneloye, domicilié à Giez, en remplacement de Alfred Favre, décédé, dont la signature est radiée. Le directeur-gérant signe collectivement avec l'un des membres du conseil d'administration.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Moulin à maïs, etc. — 1929. 23 mai. Sous la raison sociale **Torrione Frères et Cie., Société en commandite par actions,** il s'est créé à Martigny-Ville, une société en commandite par actions, qui a pour but: a) l'exploitation d'un moulin à maïs, seigle et orge; b) un commerce de grains, farines, engrais chimiques et produits similaires. Les statuts ont été dressés en la forme authentique le 25 mars 1929; ils ont été modifiés en date du 18 mai 1929. La durée de la société est illimitée. Le capital-actions est de fr. 200,000, divisé en 200 actions nominatives de fr. 1000. Les publications de la société sont valablement faites par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne. Les associés indéfiniment responsables sont Pierre Torrione et Etienne Torrione, originaires de Bovernier, domiciliés à Martigny-Ville. La société est engagée vis-à-vis des tiers ou bien par la signature individuelle de Pierre Torrione, ou bien par la signature collective d'Etienne Torrione et du président du conseil de surveillance. Le conseil de surveillance est composé de 5 membres qui sont: Edouard Arlettaz, commerçant, de Sembrancher, à Martigny-Ville, président; André Torrione, médecin-dentiste, de Bovernier, à Martigny-Ville; Georges Chappuis, ingénieur, de Puidoux, à Martigny-Ville; Georges Claivaz, commerçant, de et à Martigny-Ville, et René Morand, comptable, de et à Martigny-Ville.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1929. 22 mai. L'association dite **Société libre des Catholiques Romains du Val-de-Ruz,** ayant son siège à Cernier (F. o. s. du c. du 25 janvier 1909, nº 19, page 133), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: président: Laurent Hayoz, curé, de Ueberstorf (Fribourg), à Cernier; vice-président: Paul Matthey-Ruedin, technicien, du Locle, à Cernier; secrétaire: Dr. Otto Meyer, médecin, de Fontainemelon, y domicilié (déjà inscrit); caissier: Henri Perrey, ancien boucher, de et à Cernier (déjà inscrit); assesseur: Charles Guglielmi, fils de Jean, peintre sur meubles, de et à Cernier; Alexis Mermet, curé (ancien président), Charles Guglielmi (ancien vice-président), et Paul Vogt (ancien assesseur) ont cessé de faire partie du conseil d'administration. La signature de Alexis Mermet est ainsi éteinte et radiée. Il est rappelé que la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président et celle du secrétaire apposées collectivement.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

22 mai. La raison **Baptiste Giuliano, Usine du Pont,** entreprise de menuiserie, vitrerie et scierie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 septembre 1909, nº 231), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée à la Chaux-de-Fonds le 17 mai 1929.

Genf — Genève — Ginevra

1929. 20 mai. Aux termes d'acte reçu par Me Paul Naville, notaire, à Genève, le 11 mai 1929, il a été constitué sous la raison sociale: **Société Immobilière La Pâquerette,** une société anonyme ayant pour but l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et, en particulier, l'achat pour le prix de 12,000 francs d'un immeuble sis dans la commune du Petit-Saconnex, rue de St. Jean. Les statuts portent la date du 11 mai 1929. Le siège de la société est au Petit-Saconnex. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Cependant, s'il est nommé un seul administrateur, il a le pouvoir d'engager la société par sa seule signature. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Emile Dépotex, architecte, de Soral, à Genève. Bureaux de la société: rue de St. Jean 43.

Huiles minérales en gros. — 22 mai. Le chef de la maison **John Chevrier,** à Genève, est John Chevrier, de Thônex, domicilié à Grange-Falquet (Chêne-Bougeries). Importation et commerce d'huiles minérales en gros. 10, Rue de la Tour Maîtresse.

Epicerie, etc. — 22 mai. La raison **Alexis Rossy,** commerce d'épicerie, vins, liqueurs et tabacs, à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 22 octobre 1924, page 1745), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicerie, etc. — 22 mai. Le chef de la maison **Augusta Guillermin,** à Chêne-Bougeries, est Mademoiselle Augusta-Henriette Guillermin, de Chêne-Bourg, domiciliée à Chêne-Bougeries. Commerce d'épicerie, vins, liqueurs et tabacs. Chêne-Bougeries 9.

Garage et réparations d'automobiles. — 22 mai. Le chef de la maison **Kaiser Henri,** au Petit-Saconnex, est Wilhelm-Henri Kaiser, de Zurich, domicilié à Genève. Garage et réparations d'automobiles, à l'enseigne: «Garage des Buis». 15, Rue des Buis.

Toilerie, etc. — 22 mai. La raison **Aaron Weill,** commerce de toilerie, coton, lingerie, trousseaux, à Genève (F. o. s. du c. du 21 février 1919, page 277), est radiée ensuite du décès de son titulaire.

Tissus. — 22 mai. Le chef de la maison **Alexandre Weill,** à Genève, est Alexandre-Marcel Weill, de Genève, y domicilié. Exploitation d'un commerce de tissus. Rue Grenus nº 6.

22 mai. La raison **Charles Gay, Fabrique de chaînes d'or, successeur de Gay frères,** fabrique de chaînes d'or, à Genève (F. o. s. du c. du 28 août 1926, page 1547), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Jean Gay; Hubert-Jean-Marie Gay et Noël-Paul-Marie Gay, tous trois fils de Charles Gay, de Genève, domiciliés à Thônex, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **Gay frères,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1929, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Charles Gay, Fabrique de chaînes d'or, successeur de Gay frères», ci-dessus radiée. La maison renouvelle la procuration conférée à Edouard Dufour, de Pregny, domicilié aux Eaux-Vives. Fabrique de chaînes d'or, bracelets et boîtes de montres. 12, Rue des Glacis de Rive.

22 mai. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 17 mai 1929, la **Société immobilière Albani,** société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 décembre 1922, page 2274), a pris acte du décès du Dr Albert Reverdin, unique administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place, Constant Bory, régisseur, de Mies, Coppet et Crans (Vaud), à Genève. Il signe individuellement.

22 mai. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 21 mai 1929, la **Société Immobilière La Source Céligny,** société anonyme établie à Céligny (F. o. s. du c. du 18 avril 1922, page 748), a pris acte de la démission de Louis-J. Fatio de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place, comme unique administrateur, avec signature individuelle Marc Kimmerlé, négociant, de et à Genève.

22 mai. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 21 mai 1929, la **Société Immobilière Le Brimborion,** société anonyme établie à Céligny (F. o. s. du c. du 2 août 1920, page 1492), a pris acte de la démission de Louis Fatio de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place, comme unique administrateur avec signature individuelle, Marc Kimmerlé, négociant, de et à Genève.

Horlogerie. — 22 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 mai 1929, dont le procès-verbal a été dressé par Me Marcel Rehfous, notaire, à Genève, l'**Ancienne Fabrique Vacheron et Constantin, société anonyme,** ayant son siége à Genève (F. o. s. du c. du 23 mai 1924, page 878), a modifié ses statuts en ce sens que le conseil d'administration est composé de 3 à 7 membres (au lieu de 5 à 7 membres).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1929. 23. Mai. Die Ehegatten Ernst **Lüthi,** von Tägertschi, Wirt zur Glocke, Zwiebelngässchen 20, in Bern, und Bertha Frieda geb. **Siegenthaler,** daselbst, haben durch Ehevertrag vom 10. Mai 1929 als Brautleute Gütertrennung mit Ehesteuer, letztere unter den Regeln der Güterverbindung stehend, vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Ernst Lüthi», in Bern.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1929. 21. Mai. Zwischen den Ehegatten Franz Jakob **Bächler,** Kaufmann, von Root, und Verena geb. **Dünggi,** beide wohnhaft in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, besteht gemäss Anmeldung beim Güterrechtsregister des Kantons Luzern Gütergemeinschaft nach Art. 215 ff. des Z. G. B. Der Ehemann ist Inhaber der Einzelfirma « Jakob Bächler », in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1929. 23 mai. Les époux Albino-Giuseppe fils de Giacobbe-Lorenzo **Vieceli,** et Margherita-Anunziata Tagliaferri née **Simonelli,** d'Italie, domiciliés à Leysin, le premier chef de la maison «Albino Vioceli», à Leysin (F. o. s. du c. du 21 septembre 1926, nº 220, page 1672), sont, ensuite de contrat de mariage du 14 mai 1929, soumis au régime de la séparation de biens.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vereinigte Staaten von Amerika — Zolltarifrevision

Wie allgemein bekannt ist, findet in den Vereinigten Staaten von Amerika gegenwärtig eine Revision des Zolltarifs statt. Während der Monate Januar und Februar abhin hat die zuständige Kommission des Repräsentantenhauses, das «Committee on Ways and Means», Einvernahmen der amerikanischen Interessenten veranstaltet. Gestützt auf diese Dokumentation haben die fünf Subkommissionen des Komitees den Entwurf zu einem neuen Zolltarif ausgearbeitet, den dieses am 7. Mai dem Repräsentantenhaus vorgelegt hat.

Wir veröffentlichen nachstehend einen Auszug aus der Vorlage, enthaltend diejenigen Positionen, welche für den schweizerischen Export nach den Vereinigten Staaten hauptsächlich von Interesse sind.

Etats-Unis d'Amérique — Révision du tarif des douanes

Comme on le sait, une révision du tarif des douanes est actuellement en cours aux Etats-Unis d'Amérique. Durant les mois de janvier et février derniers, la commission compétente de la Chambre des Représentants, le «Committee on Ways and Means», a procédé à l'audition des intéressés américains. En se basant sur les résultats de ces auditions, les cinq sous-commissions du comité ont élaboré un projet de nouveau tarif que celui-ci a soumis, le 7 mai, à la Chambre des Représentants.

Nous publions ci-après un extrait du projet de tarif contenant les positions qui intéressent plus spécialement l'exportation de Suisse aux Etats-Unis.

Paragraph		Vorgeschlagener Zoll	Jetziger Zoll
27	Erzeugnisse aus Steinkohlenteer und Destillate:		
	a) Anilinöl, Anilinsalz etc.	40 % ad val. und 7 Cents per Pfund	40 % ad val. und 7 Cents per Pfund
	b) Metacresol, Orthocresol, Paracresol, Phenol etc.	20 % ad val. und 3 ½ Cents per Pfund	40 % ad val. und 7 Cents per Pfund
28	Teerfarbstoffe, Farbsäure, Farbbasen, Farblacke etc.	45 % ad val. und 7 Cents per Pfund	45 % ad val. und 7 Cents per Pfund
238	Uhrkristalle oder Uhrengläser, fertig oder unfertig . .	60 % ad val.	60 % ad val.
ex 353	Alle Apparate für Erzeugung, Umwandlung, Kontrollierung, Verteilung von elektrischer Energie: wie Telegraphen-, Telephon-, Radio- etc. Apparate und alle Apparate mit elektrischem Element, wie Motoren, Ventilatoren, Lokomotiven, Heizapparate, Waschmaschinen, Eisschränke etc., alle vorgenannten und Teile davon, fertig oder unfertig, ganz oder im Hauptwerte aus Metall, und nicht besonders vorgesehen	40 % ad val.	meist 30 % ad val.

Paragraph	Texte proposé	Droits proposés
367 (a)	Mécanismes et instruments pour marquer, mesurer ou indiquer le temps, destinés ou non à être portés sur on par une personne, et dont le diamètre est inférieur à 1 pouce et $^{77}/_{100}$ et ayant un type quelconque de remontage, ou de remontage automatique, et mouvements de montres destinés à être portés sur ou par une personne, complètement assemblés, emboîtés ou non:	
	(1) au-dessus de 1 ½ pouce de diamètre	la pièce $ 1.25
	de plus de $^{13}/_{16}$ à 1 ½ pouce de diamètre . .	$ 1.40
	de plus de 1 à $^{13}/_{16}$ pouce de diamètre . .	$ 1.55
	de plus de $^{9}/_{16}$ à 1 pouce de diamètre	$ 1.75
	de plus de $^{5}/_{16}$ à $^{9}/_{16}$ pouce de diamètre . .	$ 2.—
	de plus de $^{6}/_{16}$ à $^{5}/_{16}$ pouce de diamètre . .	$ 2.25
	de $^{6}/_{16}$ pouce ou moins de diamètre	$ 2.50
	(2) au cas où les mouvements ci-dessus portent une seule ou ne portent aucune pierre	40 % de réduction sur les droits ci-dessus
	(3) au cas où les mouvements ci-dessus portent plus de 7 pierres	Droit additionnel de 20 Cents pour chaque pierre en sus de 7
(4)	Pour les mouvements avec réglage de toute nature (les réglages aux températures doivent être considérés comme 2 réglages) conformément à l'inscription prévue ci-après, sauf que les mouvements mentionnés ci-dessus, portant 15 pierres ou plus et mesurant un pouce ou plus de diamètre, devront être considérés comme ayant au moins 3 réglages même si un nombre inférieur y est marqué	Droit additionnel de $ 1.— pour chaque réglage
(5)	Les mouvements construits ou désignés pour marcher pendant une période de plus de 47 heures sans remontage ou s'ils se remontent automatiquement ou si un dispositif de remontage automatique peut y être incorporé	Droit additionnel de $ 1.—
(b)	Tous les mouvements doivent porter (gravé, etc.) d'une manière apparente et indélébile, sur une ou plusieurs des plaques ou ponts: le nom du pays de fabrication; le nom du fabricant ou de l'acheteur; le nombre des pierres, s'il y en a, affectées au mouvement et, en lettres et chiffres arabes, le nombre et le genre des réglages, ou si le mouvement n'est pas réglé, l'inscription «unadjusted».	
(c)	Les Parties détachées des numéros précédents devront être dédouanées comme suit:	
	1. Parties détachées (à l'exception des platines de fond ou ce qui en tient lieu, et des pierres) ne constituant pas de sous-assemblage, et ressorts d'horlogerie avec ou sans extrémités rivées . . .	65 % ad val.
	2. Les platines de fond ou ce qui en tient lieu . .	moitié du droit dû pour le mouvement complet auquel elles sont destinées
	3. Tout sous-assemblage de pièces excepté celui consistant uniquement en un ressort avec les extrémités rivées) consistant en deux pièces de parties détachées ou plus, jointes ou fixées ensemble	même droit que le mouvement complet auquel il est destiné
(d)	Pierres employées à la fabrication des mouvements, instruments, etc., et dédouanés d'après le présent paragraphe ou le par. 368	10 % ad val.
(e)	Cadrans de moins de 1,77 pouce le diamètre, importés à part ou attachés aux parties plus haut désignées	5 Cents par pièce plus 45 % ad val.
	Ces cadrans doivent porter (gravé etc.) d'une manière apparente et indélébile le nom du pays de fabrication; l'inscription doit être placée de telle sorte qu'elle ne puisse ensuite être dissimulée par aucune partie de la boîte.	
(f)	Toutes boîtes, cages etc. destinées à recevoir les mouvements, mécanismes, instruments ci-dessus désignés finies ou non, complètes ou non:	
	1. En or ou platine . . .	75 Cents par pièce plus 45 % ad val.
	2. Partiellement en or, en argent ou en platine, ou complètement en argent	40 Cents par pièce plus 45 % ad val.
	3. Ornées de pierres précieuses, demi-précieuses, ou d'imitation ou simplement préparées pour recevoir de telles pierres	40 Cents par pièce plus 45 % ad val.
	4. En métal commun (ne contenant ni or, ni argent, ni platine) . . .	20 Cents par pièce plus 45 % ad val.
	5. Emaillées	Droit additionnel de 15 % ad val.
(g)	Toutes boîtes, cages etc. doivent porter (gravé etc.) d'une manière apparente et indélébile à l'intérieur de la cuvette (back cover) le nom entier du fabricant ou de l'acheteur et le nom du pays de fabrication.	
(h)	Pour le calcul des droits indiqués, on prend en considération la grandeur du mouvement mesuré dans le sens de la plus petite dimension, en passant par le centre de la platine (pillar or bottom plate).	
(i)	Dans le sens de ce paragr., le terme «pierre» (jewel) comprend aussi les succédanés de pierres.	

Paragraph	Texte proposé	Droits proposés
(j)	Est prohibée l'entrée d'un article qui en vertu de ce paragr. doit être marqué à moins que l'inscription ne soit exactement conforme aux exigences de ce paragraphe.	
368 (a)	Pendules et monvements de pendules, y compris les mouvements à contrepoids, mécanismes d'horlogerie, mécanismes et instruments pour marquer, mesurer et indiquer le temps, « synchronous » et « subsynchronous » moteurs de moins de ¼ cheval-vapeur et tous mécanismes ou instruments servant à mesurer le temps, les distances, la vitesse, ou les parcours, les débits d'eau, de gaz, ou d'électricité, etc. ou à régulariser, à indiquer ou à contrôler la vitesse d'arbres, de transmission, de tambours, de disques, etc., ou à marquer ou indiquer le temps, ou accomplir une opération ou une fonction quelconque à un temps ou des temps déterminés d'avance (les articles énumérés au par. 367 exceptés), tous les objets ci-dessus étant complets, en boîtes et boîtiers ou non:	
	(1) d'une valeur de moins de 1 $ 10 la pièce	Pièce 55 Cents
	de 1 $ 10 à 2 $ 25 » »	$ 1.—
	de 2 $ 25 à 5 $ » »	$ 1.50
	de 5 $ à 10 $ » »	$ 3.—
	de plus de 10 $ » »	$ 4.50
	(2) en sus de ces droits, tous les objets ci-dessus sont assujettis à un droit additionnel de.	65 % ad val.
	(3) les objets ci-dessus portant des pierres ou des succédanés sont assujettis à un droit additionnel cumulatif pour chaque pierre ou succédané de	25 Cents
(b)	Tous les objets ci-dessus doivent porter (gravés, etc.) d'une manière apparente et indélébile sur la partie la plus visible de la plaque (front or back plate): le nom du pays de fabrication; le nom du fabricant ou de l'acheteur; et, cas échéant, le nombre de pierres ou de succédanés. Toutefois, si ces marques ressemblent, en partie ou dans leur ensemble, au nom ou à la marque de fabrique d'un fabricant établi en Amérique, de manière que la ressemblance suffit à induire en erreur le consommateur se trouvant aux Etats-Unis, l'importation des objets en question sera refusée si le nom ou la marque de fabrique en question ont été enregistrés par l'administration des douanes.	
(c)	Les pièces détachées des objets ci-dessus (cadrans, boîtes et boîtiers exceptés) seront assujetties aux droits ci-après:	
	1. Parties détachées (plaques [front and back plates] du mouvement et pierres exceptées) ne constituant pas un sous-assemblage	65 % ad val.
	2. Plaques (plates front or back) dans lesquelles est assemblé le mécanisme d'horlogerie contenu dans un des mouvements, mécanismes ou instruments quelconques ci-dessus mentionnés, paiera un droit équivalent à la moitié du droit qui serait perçu sur le mouvement complet, auquel elles sont destinées; si de tels mécanismes d'horlogerie sont assemblés sur deux plaques ces plaques (importée ensemble) sont dédouanées comme une seule plaque.	
	3. Chaque sous-assemblage consistant en 2 parties ou pièces ou plus de matériel jointes ou fixées ensemble, paiera le droit qui serait perçu sur le monvement, le mécanisme ou l'instrument complet auquel ils sont destinés.	
(d)	Cadrans pour tous mouvements, mécanismes on instruments énumérés dans ce paragraphe ou au par. 367 (exceptés les cadrans mentionnés spécialement an par. 367) importés séparément	50 % ad val.
	Tous ces cadrans importés séparément ou assemblés aux objets ci-dessus doivent porter (gravés, etc.) d'nne manière apparente et indélébile le nom du pays de fabrication: cette inscription doit être placée sur la surface du cadran de façon à ne pouvoir ensuite être dissimulée par ancune partie de la boîte ou du boîtier dans le cas où les cadrans sont importés en assemblage avec l'un ou l'autre des mouvements, mécanismes on instruments mentionnés ci-dessus.	
(e)	Boîtes, boîtiers, etc., destinés à l'un ou l'autre des mouvements, mécanismes ou instruments énumérés dans ce paragraphe, et non spécialement dénommés, importés séparément	45 % ad val.
	Toutes ces boîtes, etc., importées séparément ou assemblées aux mouvements, mécanismes on instruments ci-dessus, devront porter (gravées, etc.) d'une manière apparente et indélébile à l'intérieur de la cuvette (back) le nom du pays de fabrication.	
(f)	Dans le sens du sons-paragraphe (a) de ce paragraphe un article doit être considéré comme assemblé complètement, s'il est démonté seulement dans la mesure qui pourrait être prescrite par le Secrétaire du Trésor pour assurer la sécurité du transport.	
(g)	L'importation d'un article qui, en vertu de ce paragraphe, doit être marqué, sera refusée si l'inscription n'est pas conforme aux dispositions de ce paragraphe.	
(h)	Taximètres et parties détachées, finies ou non . .	85 % ad val.

		Vorgeschlagener Zoll	Jetziger Zoll
ex 372	Dampfmaschinen und Dampflokomotiven	15 % ad val.	15 % ad val.
	Nähmaschinen, nicht besonders vorgesehen, Wert nicht über $ 75 per Stück	15 % ad val.	15 % ad val.
	Wert über $ 75 per Stück . .	30 % ad val.	30 % ad val.
	Dampfturbinen	30 % ad val.	?
	Druckerpressen, nicht besonders vorgesehen und Werkzeugmaschinen.	30 % ad val.	30 % ad val.
	Stickereimaschinen, einschliessend Schiffchen für Näh- und Stickmaschinen, Spitzenmaschinen etc. . .	30 % ad val.	30 % ad val.
374	Aluminium, Aluminium-Abfall, und Legierungen, in denen Aluminium dem Werte nach den Hauptbestandteil bildet, in roher Form	5 Cents per Pfund	5 Cents per Pfund
	In Rollen, Platten, Blechen, Stangen, Stäben, Scheiben etc.	9 Cents per Pfund	9 Cents per Pfund
708	a) Kondensierte oder sterilisierte Milch:		
	in luftdicht verschlossenen Behältern, nicht gezuckert	1 6/10 Cents per Pfund	1 Cent per Pfund
	gezuckert	2¼ Cents per Pfund	1½ Cents per Pfund
	alle andere	2 Cents per Pfund	1 3/8 Cents per Pfund
	b) Vollmilchpulver	4¾ Cents per Pfund	3 Cents per Pfund
	Rahmpulver	10½ Cents per Pfund	7 Cents per Pfund
	Magermilchpulver	1½ Cents per Pfund	1½ Cents per Pfund
	c) Gemälzte Milch und Zusammensetzungen oder Mischungen von oder Ersatzstoffen für Milch oder Rahm . . .	30 % ad val.	20 % ad val.
710	Käse und dessen Surrogate. .	7 Cents per Pfund aber nicht weniger als 35 % ad val.	Käse nach Art des Schweizer- od. Emmenthalerkäses 7½ Cents per Pfund, aber nicht weniger als 37½ % ad val. Anderer 5 Cents per Pfund, aber nicht weniger als 25 % ad val.
775 a)	Schokolade und Kakao, im Werte von nicht über 12 Cents per Pfund	2 Cents per Pfund	
	über 12 Cents per Pfund aber nicht über 24 Cents per Pfund	2 Cents per Pfund und 10 % ad val.	gezuckert oder ungezuckert, gepulvert oder anderswie zubereitet:
	über 24 Cents per Pfund aber nicht über 35 Cents per Pfund	4 Cents per Pfund und 10 % ad val.	17½ % ad val. aber nicht weniger als 2 Cents per Pfund.
	über 35 Cents per Pfund	40 % ad val.	
	b) Kakaobutter	25 % ad val.	25 % ad val.

Paragraph		Vorgeschlagener Zoll	Jetziger Zoll
802	Branntwein und andere Spirituosen, hergestellt oder destilliert von Getreide oder andern Stoffen, aromatische und andere Liköre, Arrack, Absinth, Kirschwasser, Ratafia und Bitter jeder Art, Alkohol enthaltend, sowie Mischungen und Präparate, von denen destillierte Spirituosen den wertvollsten Bestandteil bilden und nicht besonders vorgesehen . . .	5 $ per Normalgallone	5 $ per Normalgallone
901	(a) Baumwollgarn, Kettengarn inbegriffen, in jeder Form, nicht gebleicht, gefärbt, farbig, gekämmt oder merzerisiert, von Nummern nicht über 90 . . .	5 % ad val. und dazu für jede Nummer $^{3}/_{10}$ % ad val.	
	über Nummer 90	32 % ad val.	
	(b) Baumwollgarn, Kettengarn inbegriffen, in jeder Form, gebleicht, gefärbt, farbig, gekämmt oder merzerisiert, von Nummern nicht über 90	10 % ad val. und dazu für jede Nummer $^{3}/_{10}$ % ad val.	
	über Nummer 90	37 % ad val.	
	Baumwollgarn, einschliesslich Kettengarn, in jeder Form, nicht gebleicht, gefärbt, farbig, gekämmt oder merzerisiert, von Nummern nicht über 80		5 % ad val. und dazu für jede Nummer ¼ Cent ad val.
	über Nummer 80		25 % ad val.
	Baumwollgarn, einschliesslich Kettengarn, in jeder Form, gebleicht, gefärbt, gekämmt oder merzerisiert, von Nummern nicht über 80		10 % ad val. und dazu für jede Nummer ¼ % ad val.
	über Nummer 80 . . .		30 % ad val.
902	Baumwollnähgarn	25 % ad val.	½ Cent per 100 Yards (nicht weniger als 20 %, noch mehr als 35 %)
	Häckel-, Stick-, Stopf- und Strickgarn, hergerichtet für Handarbeit in Längen von nicht über 840 Yards . . .	25 % ad val.	½ Cent per 100 Yards (nicht weniger als 20 %, noch mehr als 35 %)
90[illegible]	(a) Baumwollgewebe, nicht gebleicht, bedruckt, gefärbt oder farbig, mit Garnen, deren Durchschnittsnummer 90 nicht übersteigt . .	10 % ad val. und dazu für jede Nummer $^{35}/_{100}$ % ad val.	Nummer 80 nicht übersteigt: 10 % ad val. und dazu für jede Nummer ¼ % ad val. über Nr. 80:
	über Nummer 90	41 ½ % ad val.	30 % ad val.
	(b) Baumwollgewebe, gebleicht, mit Garnen deren Durchschnittsnummer 90 nicht übersteigt	13 % ad val. und dazu für jede Nummer $^{35}/_{100}$ % ad val.	Nummer 80 nicht übersteigt: 13 % ad val. und dazu für jede Nummer ¼ % ad val. über Nummer 80:
	über Nummer 90	44 ½ % ad val.	33 % ad val.
	(c) Baumwollgewebe, bedruckt, gefärbt, oder farbig, mit Garnen, deren Durchschnittsnummer 90 nicht übersteigt	16 % ad val. und dazu für jede Nummer $^{35}/_{100}$ % ad val.	Nummer 80 nicht übersteigt: 15 % ad val. und für jede Nummer $^{5}/_{16}$ % ad val. über Nummer 80:
	über Nummer 90	47 ½ % ad val.	40 % ad val.
	(d) Zu den Zöllen, die in diesem Par. auf Baumwollgewebe gelegt sind, sollen die folgenden Zollsätze bezahlt werden: auf alle Baumwollgewebe, gewebt mit acht oder mehr Geschirren, oder mit Jacquard-, Hohlnaht oder Zwivelgesdin . .	10 % ad val.	10 % ad val.
	auf alle andern Baumwollgewebe als die vorgenannten, gewoben mit zwei oder mehr Farben oder «kinds of filling»	5 % ad val.	5 % ad val.
905	Gewebe im Hauptwerte aus Baumwolle, enthaltend Seide oder Kunstseide, sollen als Baumwollgewebe nach Par. 903 und 904 klassifiziert werden, und dazu soll auf alle solche Gewebe ein Zoll entrichtet werden von	5 % ad val.	5 % ad val.
906	Gewebe im Hauptwert aus Baumwolle, Wolle enthaltend	60 % ad val.	?
914	Wirkstoffe, im Stück, bestehend ganz oder im Hauptwert aus Baumwolle oder anderer Pflanzenfaser, hergestellt auf der Kettenwirkmaschine	45 % ad val.	55 % ad val.
	Auf einer andern als der Kettenwirkmaschine hergestellt	35 % ad val.	35 % ad val.

Paragraph		Vorgeschlagener Zoll	Jetziger Zoll
915	Handschuhe und Halbhandschuhe, ganz oder im Hauptwert aus Baumwolle oder andern Pflanzenfasern:		
	aus Gewebe, das auf einer andern als der Kettenwirkmaschine hergestellt worden ist, und Handschuhe für Herren oder Knaben, hergestellt aus einem auf der Kettenwirkmaschine gewirkten Stoffe. .	50 % ad val.	40 % — 75 % ad val.
	hergestellt aus gewobenem Stoff.	25 % ad val.	25 % ad val.
916 a)	Strümpfe und Socken, eingefasst, abgepasst, saumlos, oder mit Blindsaum, fertig oder unfertig, ganz oder im Hauptwert aus Baumwolle oder anderer Pflanzenfaser, ganz oder zum Teil auf Strickmaschinen hergestellt, oder handgestrickt .	50 % ad val.	50 % ad val.
b)	Strümpfe und Socken, fertig oder unfertig, hergestellt aus oder geschnitten von gewirkten Stoffen, ganz oder im Hauptwert aus Baumwolle oder anderer Pflanzenfaser, und nicht besonders vorgesehen	30 % ad val.	30 % ad val.
917	Unterwäsche, Oberkleider, und Artikel aller Art, gewirkt oder gestrickt, fertig oder unfertig, ganz oder im Hauptwert aus Baumwolle oder andern Pflanzenfasern, und nicht besonders vorgesehen	45 % ad val.	45 % ad val.
918	Taschentücher und Halstücher, ganz oder im Hauptwert aus Baumwolle, fertig oder unfertig, nicht gesäumt	Zoll des Gewebes	Zoll des Gewebes
	Gesäumt oder mit Hohlsaum versehen	Zoll des Gewebes und 10 % ad val.	Zoll des Gewebes und 10 % ad val.
920	Spitzenvorhänge, Netze, Netzstoffe, Kissenbezüge und Bettausstattungen, und alle andern Gegenstände und Stoffe, gleichviel unter welchem Namen bekannt, glatt oder Jacquard-gemustert, fertig oder unfertig, ganz oder teilweise für welchen Zweck immer fertiggestellt, hergestellt auf der Nottingham - Spitzengardinenmaschine, und bestehend ganz oder im Hauptwert aus Baumwolle oder anderer Pflanzenfaser	60 % ad val.	nicht weniger als 60 % ad val.
1114	a) Wirkstoffe, im Stück, ganz oder im Hauptwert aus Wolle, im Werte von nicht über 1 $ per Pfund . . .	33 Cents per Pfund und 40 % ad val.	30 Cents per Pfund und 40 % ad val.
	im Werte von mehr als 1 $ per Pfund	50 Cents per Pfund und 50 % ad val.	45 Cents per Pfund und 50 % ad val.
	b) Strümpfe, Socken, Handschuhe und Halbhandschuhe, ganz oder im Hauptwert aus Wolle, im Werte von nicht über $ 1.75 per Dutzend Paar	40 Cents per Pfund und 35 % ad val.	36 Cents per Pfund und 35 % ad val.
	im Werte von mehr als $ 1.75 per Dutzend Paar	50 Cents per Pfund und 50 % ad val.	45 Cents per Pfund und 50 % ad val.
	c) Gewirkte Unterwäsche, fertig oder unfertig, ganz oder im Hauptwert aus Wolle, im Werte von nicht über $ 1.75 per Pfund . .	40 Cents per Pfund und 30 % ad val.	36 Cents per Pfund und 30 % ad val.
	im Werte von mehr als $ 1.75 per Pfund	50 Cents per Pfund und 50 % ad val.	45 Cents per Pfund und 50 % ad val.
	d) Oberkleider und Gegenstände jeder Art, gestrickt oder gehäkelt, fertig oder unfertig, ganz oder im Hauptwert aus Wolle, und nicht besonders vorgesehen, im Werte von nicht über $ 2 per Pfund	44 Cents per Pfund und 45 % ad val.	40 Cents per Pfund und 45 % ad val.
	im Werte von mehr als $ 2 per Pfund	50 Cents per Pfund und 50 % ad val.	45 Cents per Pfund und 50 % ad val.
1201	Seide, teilweise bearbeitet, einschliesslich völliges oder teilweises Entbasten aus Rohseide, Seidenabfall, oder Cocons, und Seidenkämmlinge über zwei Zoll lang; alle vorbenannten nicht gezwirnt oder gesponnen	35 % ad val.	35 % ad val.
1202	Gespounene Seide oder Schappeseidengarn, oder Garn aus Seide und Kunstseide, und Vorgespinst, wenn nicht gebleicht, gefärbt, farbig oder mehrdrähtig	40 % ad val.	bis Nr. 205: 45 Cents p. Pfund und 10/100 Cent per Nummer und Pfund über Nr. 205: 45 Cents per Pfund und 15/100 Cent per Nummer und Pfund

Paragraph		Vorgeschlagener Zoll	Jetziger Zoll
	gebleicht, gefärbt, farbig oder mehrdrähtig	45 % ad val.	Zoll der ungebleichten etc. und 10 Cents per Pfund
1203	Gezwirnte Seide, nicht weiter bearbeitet als einfache, Trame oder Organsin	20 % ad val.	25 % ad val.
1204	Nähseide, gezwirnte Seide, Florettseide und Seidenfäden oder Garne von jeder Art, hergestellt aus Rohseide, nicht besonders vorgesehen	40 % ad val.	nicht weniger als 35 od. 40 % ad val.
1205	Gewebte Stoffe im Stück, ganz oder im Hauptwert aus Seide bestehend, nicht besonders vorgesehen	55 % ad val.	55 % ad val.
	wenn jacquard-gemustert	65 % ad val.	
1206	Samtgewebe (einschliesslich der Samtbänder), gleichviel, ob der Flor die ganze Oberfläche bedeckt oder nicht, ganz oder im Hauptwert aus Seide, und alle Artikel, fertig oder unfertig, aus solchem Samtgewebe hergestellt oder geschnitten:		
	(1) wenn der Flor ganz geschnitten oder ganz ungeschnitten ist.		
	Samt	70 % ad val.	60 % ad val.
	andere als Samt	60 % ad val.	
	(2) wenn der Flor teilweise geschnitten ist,		
	Samt	75 % ad val.	
	wenn andere als Samt	65 % ad val.	
1207	Stoffe mit festgewebten Kanten, nicht über 12 Zoll breit und daraus hergestellte Artikel; Schläuche, Strumpfbänder, Hosenträger, Tragebänder, Schnüre, Quasten; alle vorbenannten ganz oder im Hauptwert aus Seide oder aus Seide und Kautschuk, und nicht besonders vorgesehen	55 % ad val.	55 % ad val.
	wenn jacquard-gemustert	65 % ad val.	
1208	Gewirkte Stoffe, im Stück, ganz oder im Hauptwert aus Seide	55 % ad val.	55 % ad val.
	Handschuhe, Halbhandschuhe, Strümpfe, Socken, Unterwäsche, Oberkleider und andere Waren aller Art, gestrickt oder gehäkelt, fertig oder unfertig, ganz oder im Hauptwert aus Seide	60 % ad val.	60 % ad val.
1209	Taschentücher und gewebte Halstücher, ganz oder im Hauptwert aus Seide, fertig oder unfertig, nicht gesäumt	55 % ad val.	55 % ad val.
	gesäumt oder mit Hohlsaum versehen	60 % ad val.	60 % ad val.
1210	Kleidungsstücke und Bekleidungsgegenstände jeder Art ganz oder zum Teil fertiggestellt, ganz oder im Hauptwert aus Seide und nicht besonders vorgesehen	60 % ad val.	60 % ad val.
1211	Alle Fabrikate, ganz oder im Hauptwert aus Seide, nicht besonders vorgesehen	60 % ad val.	60 % ad val.
1301	Kunstseidengarn, einfach, im Gewichte von 150 deniers oder mehr auf eine Länge von 450 m	45 % ad val.	
	im Gewichte von weniger als 150 deniers	50 % ad val.	
	die vorgenannten mehrfach, sollen einem Zuschlagszoll unterliegen von	5 % ad val.	
1302	Kunstseideabfall (einschliesslich Kämmlinge), ausgenommen Abfall von Kunstseide aus Celluloseacetat	10 % ad val.	
	Kunstseidegespinste, andere als Abfall, weder bekannt als geschnittene Faser, Stapelfaser oder unter irgend einem andern Namen	20 % ad val.	
	irgendeiner der vorgenannten Artikel, teilweise bearbeitet	30 % ad val.	
1303	Gesponnenes Kunstseidengarn:		
	einfach	45 % ad val.	
	mehrfach	50 % ad val.	
1304	Kunstseidengarn, hergerichtet für Handarbeit, und Kunstseidennähgarn	45 % ad val.	
1305	Kunstseidene Bänder oder Streifen, nicht über 1 Zoll breit, für Verwendung in der Textilmanufaktur	40 % ad val.	
1306	Gewobene Stoffe, im Stück, ganz oder im Hauptwert aus Kunstseide, nicht besonders vorgesehen	65 % ad val.	
	wenn jacquard-gemustert	75 % ad val.	
1307	Samtgewebe (einschliesslich der Samtbänder), gleichviel, ob der Flor die ganze Oberfläche bedeckt oder nicht, ganz oder im Hauptwert aus Kunstseide, und alle Artikel, fertig oder unfertig, hergestellt oder aus Samtgewebe geschnitten:		
	wenn der Flor ganz geschnitten oder ganz ungeschnitten ist	70 % ad val.	
	wenn der Flor teilweise geschnitten ist	75 % ad val.	
1308	Stoffe mit festgewebten Kanten, nicht über 12 Zoll breit, und daraus hergestellte Artikel: Schläuche, Strumpfbänder, Hosenträger, Tragbänder, Schnüre, Quasten, alle vorgenannten ganz oder im Hauptwert aus Kunstseide und Kautschuk, und nicht besonders vorgesehen	65 % ad val.	
	wenn jacquard-gemustert	75 % ad val.	
1309	Gewirkte Stoffe, im Stück, ganz oder im Hauptwert, aus Kunstseide	65 % ad val.	
	Handschuhe, Halbhandschuhe, Strümpfe, Socken, Unterwäsche, Oberkleider und andere Waren aller Art, gestrickt oder gehäkelt, fertig oder nicht, ganz oder im Hauptwert aus Kunstseide	70 % ad val.	
1310	Taschentücher und gewebte Halstücher, ganz oder im Hauptwert aus Kunstseide, fertig oder unfertig, nicht gesäumt	65 % ad val.	
	gesäumt oder mit Hohlsaum versehen	70 % ad val.	
1311	Kleidungsstücke und Bekleidungsgegenstände jeder Art, ganz oder zum Teil fertiggestellt, ganz oder im Hauptwert aus Kunstseide, und nicht besonders vorgesehen	70 % ad val.	
1312	Waren aus Kunstseidengespinsten, Fasern, Garnen, oder Fäden, und Textilerzeugnisse aus Kunstseideband, oder Streifen von nicht über einem Zoll Breite, alle die vorgenannten, ganz oder im Hauptwert aus Kunstseide, nicht besonders vorgesehen	70 % ad val.	
1313	Wann immer auch in diesem Gesetz der Ausdruck «Kunstseide» gebraucht wird, so ist darunter das durch ein künstliches Verfahren erhaltene Erzeugnis von Cellulose, einem Cellulosehydrat, einer Verbindung von Cellulose oder einer Mischung, das eine oder andere der vorgenannten Produkte enthaltend, verstanden. Dieses Erzeugnis ist in Form von Gespinst, Faser, Banden, Streifen oder Platten und unter den Namen Kunstseide, Stapelfaser, Viscose, oder Cellophan, oder als künstliche, nachgeahmte oder synthetische Seide, Wolle, Rosshaar oder Stroh, gleichviel, unter welchem Namen, bekannt		
	Kunstseideabfälle		10 % ad val.
	Kunstseideabfall, nicht weiter verarbeitet als Kammzug oder Vorgespinst		20 Cents per Pfund, aber nicht weniger als 25 % ad val.
	Garne aus Kunstseideabfall, eindrähtig durch Gruppieren oder Zusammendrehen von zwei oder mehreren Garnen weiter als bis zum Zustand eindrähtiger Garne verarbeitet		25 Cents per Pfund
			30 Cents per Pfund
	Garne, Fäden und Fasern von künstlicher oder nachgeahmter Seide oder von künstlichem oder nachgeahmtem Pferdehaar, unter welchem Namen auch bekannt und nach welchem Verfahren auch hergestellt, eindrähtig		45 Cents per Pfund
	durch Gruppieren oder Zusammendrehen von zwei oder mehreren Garnen weiter als bis zum Zustand eindrähtiger Garne verarbeitet		50 Cents per Pfund
	Erzeugnisse aus Cellulose, nicht zusammengesetzt, ohne Rücksicht auf die Bezeichnung, wie Viscose, Cellophan, oder sonstwie, wie sie gewöhnlich gebraucht werden zum Flechten oder Weben oder als Nachahmung von Seide, Stroh, oder ähnlichen Stoffen		55 Cents per Pfund
	aber keine der vorerwähnten Garne, Fäden oder Fasern oder Erzeugnisse aus Cellulose sollen einem niedrigen Zollansatz unterliegen als		45 % ad val.
	Wirkwaren, Bänder und andere Gewebe und Gegenstände bestehend ganz oder im Hauptwert aus irgend einem der vorerwähnten Stoffe		45 Cents per Pfund und 60 % ad val.

Paragraph		Vorgeschlagener Zoll	Jetziger Zoll
1410	Ungebundene Bücher jeder Art, gebundene Bücher jeder Art, ausser solche ganz oder zum Teil gebunden in Leder, Papierbogen oder Druckseiten von Büchern, ganz oder zum Teil gebunden in Leder, Broschüren, Musikalien in Buch- oder Heftform und Drucksachen, alle vorbenannten nicht besonders vorgesehen, wenn von «bona fide» ausländischer Autorschaft	15 % ad val.	15 % ad val.
	alle andern, nicht besonders vorgesehen	25 % ad val.	25 % ad val.
	leere Bücher, Schiefertafelbücher, Zeichnungen, Stiche Photographien, Radierungen, Land- und Seekarten	25 % ad val.	25 % ad val.
	Einbände oder Buchdeckel, ganz oder zum Teil aus Leder, nicht besonders vorgesehen	30 % ad val.	30 % ad val.
	Bücher aus Papier oder anderm Material für Kinder, auf lithographischem oder anderm Wege gedruckt, nicht über 24 Unzen wiegend, mit mehr Lesestoff als Buchstaben, Ziffern oder beschriebenen Worten. . .	15 % ad val.	25 % ad val.
	Büchlein (booklets), lithographisch oder anderweit gedruckt, nicht besonders vorgesehen	7 Cents per Pfund	7 Cents per Pfund
	Büchlein, ganz oder im Hauptwert aus Papier, ganz oder zum Teil mit der Hand oder durch Aufspritzen verziert, abgedruckt oder nicht, nicht besonders vorgesehen	15 Cents per Pfund	15 Cents per Pfund
	Alle Postkarten (ausschliesslich amerikanische Ansichten), glatt, verziert, bossiert oder bedruckt, ausgenommen auf lithographischem Wege.	30 % ad val.	30 % ad val.
	Ansichten von irgendeiner Landschaft, Gegend, von Gebäuden, Orten oder Lokalitäten in den Ver. Staaten, auf Pappe oder Papier, nicht dünner als 8/1000 Zoll, gleichviel nach welchem Verfahren bedruckt oder hergestellt, einschliesslich aller ganz oder zum Teil entweder durch lithographisches oder Photoglatine-Verfahren hergestellt (ausser Reklamekarten), per Ansicht 35 Quadratzoll oder weniger der Oberfläche einnehmend, gebunden oder ungebunden, oder in irgendwelcher andern Form	15 Cents per Pfund und 25 % ad val.	15 Cents per Pfund und 25 % ad val.
	Dünner als 8/1000 Zoll . . .	2 $ per 1000	2 $ per 1000
	Gratulationskarten und alle sonstigen gesellschaftlichen und Geschenkkarten . . .	35 % ad val.	mit Text oder Gratulation. 45 % ad val.
	In gefalzter und gebundener Form	45 % ad val.	ohne Text oder Gratulation 30 % ad val.
1504	Ramiehutgeflechte	20 % ad val.	30 % ad val.
	Fabrikate aus Ramiehutgeflechten.	40 % ad val.	40 % ad val.
1505	Stiefel, Schuhe oder andere Fussbekleidung, von denen die Oberteile ganz oder im Hauptwert aus Wolle, Baumwolle, Ramie, Tierhaar, Fasern, Kunstseide, Seide, oder deren Ersatzstoffen bestehen, gleichviel ob die Sohlen aus Leder, Holz oder anderm Material bestehen	35 % ad val.	35 % ad val.
1506 (a)	Geflechte, Borten, Spitzen und Weiden-Platten oder -Vierecke, bestehend ganz oder im Hauptwert aus Stroh, Spänen, Papier, Gras, Palmblättern, Flechtweide, Rotang, wirklichem Pferdehaar, Cubarinde, oder Manilahanf, geeignet zur Herstellung oder Verzierung von Hüten, Mützen oder Hauben: Nicht gebleicht, gefärbt, farbig oder bunt	15 % ad val.	15 % ad val.
	Gebleicht, gefärbt, farbig oder bunt	25 % ad val.	20 % ad val.
(b)	Hüte, Mützen oder Hauben, ganz oder im Hauptwert aus Stroh, Spänen, Papier, Gras, Palmblättern, Flechtweide, Rotang, wirklichem Pferdehaar, Cubarinde oder Manilahanf bestehend, gleichviel ob ganz oder zum Teil fertiggestellt:		
	1. Nicht geformt oder garniert, und nicht gebleicht, gefärbt, farbig oder bunt.	25 % ad val.	35 % ad val.
	2. Nicht geformt oder garniert, wenn gebleicht, gefärbt, farbig oder bunt	25 Cents per Dutzend und 25 % ad val.	35 % ad val.
	3. Geformt oder garniert (gebleicht, gefärbt, farbig oder bunt oder nicht)	$ 4 per Dutzend und 50 % ad val.	50 % ad val.
	4. Wenn genäht (geformt, garniert, gebleicht, gefärbt, farbig oder bunt oder nicht)	$ 4 per Dutzend und 60 % ad val.	60 % ad val.
	5. Strohhüte der vorgenannten Art, als Erntehüte bekannt, weniger als $ 3 per Dutzend wert	25 % ad val.	25 % ad val.
(c)	Unter «Gras» und «Stroh» sind diese Stoffe in ihrer natürlichen Form und Struktur, nicht aber die daraus gewonnenen Fasern zu verstehen		unverändert
1515	Schmirgel, Corundum und künstliche Schleifmittel, in Körnern, gemahlen, gepulvert, raffiniert, oder bearbeitet	1 Cent per Pfund	1 Cent per Pfund
	Schmirgelräder, Schmirgelfeilen, und Fabrikate, von denen Schmirgel, Corundum oder künstliche Schleifmittel den wertvollsten Bestandteil bilden, nicht besonders vorgesehen; und alles Papier, Tuch und Zusammensetzungen von Papier und Tuch, ganz oder zum Teil mit künstlichen oder natürlichen Schleifmitteln bedeckt, oder mit einer Zusammensetzung von natürlichen oder künstlichen Schleifmitteln	20 % ad val.	20 % ad val.
1528 (a)	Schmucksachen, gewöhnlich oder handelsüblich als solche bekannt, fertig oder unfertig (und Teile davon), ganz oder im Hauptwert, aus Gold oder Platin bestehend	80 % ad val.	80 % ad val.
	ganz oder im Hauptwert aus irgend einem andern Material bestehend, im Werte von über 20 Cents das Dutzend	1 Cent per Stück und dazu $^{2}/_{5}$ Cent per Dutzend für jeden Cent, der den Wert von 20 Cents per Dutzend übersteigt, und 50 % ad val.	80 % ad val.
(b)	Seilartige, Panzer-Schnurketten und Phantasiemuster von Ketten, nicht über ½ Zoll im Durchmesser, in der Breite oder Dicke, im Werte von über 30 Cents das Yard, aus Gold oder Platin	80 % ad val.	80 % ad val.
	aus irgend einem andern Material, gleichviel ob mit Gold oder Platin plattiert . . .	6 Cents per Fuss und dazu $^{2}/_{5}$ Cent per Yard für jeden Cent, der den Wert von 30 Cents übersteigt, und 50 % ad val.	80 % ad val.
(c)	Gegenstände im Werte von über 20 Cents das Dutzend, dazu bestimmt, auf Bekleidungsgegenständen oder auf der Person getragen zu werden, wie Schnallen, Visitenkartentäschchen, Ketten, Zigarrentaschen, Zigarrenabschneider, Zigarrenspitzen, Zigarrenanzünder, Zigarettentaschen, Zigarettenspitzen, Geldtäschchen, Kragen-, Manschetten- und Kleiderknöpfe, Kämme, Zündholzschachteln, Maschenbeutel und -Börsen, Putz-, Militär- und Haarzierat, Stecknadeln, Puderdosen, Briefmarkenkästchen, Schmuckkästchen, Uhrenarmbänder, und ähnliche Artikel; alle diese und Teile davon, fertig oder teilweise fertig:		
	1. Ganz oder im Hauptwert aus Gold oder Platin	80 % ad val.	80 % ad val.
	2. Ganz oder im Hauptwert aus anderm Metall, als Gold oder Platin (auch emailliert, überzogen, belegt oder plattiert), auch aus gewalztem Goldblech, und (wenn nicht im Hauptwert aus Metall) auch mit Edelsteinen oder Halbedelsteinen, Perlen, Kameen, Korallen, Bernsteln, oder mit Nachahmungen von Edelsteinen oder Halbedelsteinen oder unechten Perlen besetzt	1 Cent per Stück und dazu $^{2}/_{5}$ Cent per Dutzend für jeden Cent, der den Wert von 20 Cents per Dutzend übersteigt, und 50 % ad val.	80 % ad val.

Paragraph		Vorgeschlagener Zoll	Jetziger Zoll
	(d) Gestanzte Waren, Galerien, Maschen- und andere Materiallen aus Metall, auch mit Glas oder Glasmasse besetzt, fertig oder teilweise fertig, gesondert oder in Streifen oder Blechen, zur Verwendung bei der Herstellung eines der in diesem Paragraphen aufgeführten Artikel geeignet:		
	aus Gold oder Platin . .	75 % ad val.	75 % ad val.
	aus anderm Metall oder Metallen, auch plattiert	80 % ad val.	75 % ad val.
1529	Diamanten und andere Edelsteine, roh oder ungeschliffen, und nicht durch Spalten, Schleifen, oder einanderes Verfahren, über ihren natürlichen Zustand hinaus in Beschaffenheit oder Wert bearbeitet, gleichviel ob in ihrer natürlichen Form oder gebrochen, nicht gefasst, und Diamantstaub	10 % ad val.	10 % ad val.
	Perlen und Teile davon, gebohrt oder nicht, aber nicht gefasst oder aufgereiht (ausgenommen vorübergehend)	20 % ad val.	20 % ad val.
	Diamanten, Korallen, Rubinen, Kameen und andere Edelsteine oder Halbedelsteine, geschliffen, aber nicht gefasst, und für die Herstellung von Juwellerwaren geeignet	20 % ad val.	20 % ad val.
	Nachgeahmte Edelsteine, geschliffen oder facettiert, nachgeahmte Halbedelsteine, facettiert, Markasit und Nachahmungen davon, nachgeahmte Halbperlen, sowie Nachahmungen von hohlen oder gefüllten Perlen jeder Form, ungelocht oder nur teilweise durchlocht	20 % ad val.	20 % ad val.
	Nachgeahmte Edelsteine, nicht geschliffen oder facettiert, nachgeahmte Halbedelsteine, nicht facettiert, nachgeahmte Jettknöpfe, geschliffen, poliert oder facettiert, Nachahmungen von undurchsichtigen Edelsteinen oder Halbedelsteinen, mit platten Rückseiten und Oberflächen, geschliffen und poliert, aber nicht facettiert	60 % ad val.	60 % ad val.
1530	(a) Spitzen, Spitzenstoffe und Spitzenartikel, von Hand gemacht oder auf einem Spitzen-, Netz-, Wirk- oder Flechtstuhl, und alle Stoffe und Artikel auf einem Spitzen- oder Netzstuhl hergestellt, alle die vorbenannten, glatt oder gemustert; und Stoffe und Artikel, bestickt, tambuliert, appliziert, mit Perlen, Schmelzperlen oder Flitter verziert oder solche, bei denen Fäden ausgelassen, ausgezogen, ausgestanzt od. ausgeschnitten sind und solche, bei denen nach dem Weben zur Verfeinerung oder Verzierung der Durchbrucharbeit Fäden eingezogen sind, nicht inbegriffen einfacher Hohlsaum; alle diese vorgenannten und die Stoffe und Artikel ganz oder zum Teil daraus, fertig oder unfertig (ausgenommen die in den Paragraphen 920, 1006, 1111, 1504, 1505, 1506, 1514, 1519, 1524, 1705 oder 1726, oder in Unterparagraph b oder c dieses Par.) unter welchem Namen auch bekannt und ohne Rücksicht auf den Verwendungszweck und darauf, ob sie anderswo in diesem Gesetze genannt, beschrieben oder vorgesehen sind, wenn ganz oder dem Hauptwert nach aus Garnen, Fäden, Fasern, Flitterdraht, Lahn, Perlen, Kunstseide etc. bestehend	90 % ad val.	90 % ad val.
	(b) Taschentücher und Halstücher, ganz oder zum Teil aus Spitzen, und Taschentücher und Halstücher, bestickt (gleichviel ob mit einem einfachen oder verzierten Buchstaben, Monogramm, oder sonstwie), tamburiert, appliziert oder solche, bei denen Fäden ausgelassen, ausgezogen, ausgestanzt oder ausgeschnitten sind und solche, bei denen nach dem Weben zur Verfeinerung oder Verzierung der Durchbrucharbeit Fäden eingezogen sind, nicht inbegriffen einfacher Hohlsaum; alle diese vorgenannten, fertig oder unfertig, aus welchem Material immer zusammengesetzt	4 Cents per Stück und 40 % ad val.	75 % ad val.
1544	Phonographen, Grammophone, Graphophone und dergleichen Artikel und Teile davon, nicht besonders vorgesehen	30 % ad val.	30 % ad val.
	Nadeln für Phonographen, Grammophone, Graphophone und dergleichen Artikel	8 Cents per 1000 und 45 % ad val.	45 % ad val.
	Unter diesen Paragraphen fallen nicht Artikel, die hauptsächlich zur Unterhaltung der Kinder dienen, und Teile von solchen Artikeln.		
1549	Kunstwerke, einschliesslich Gemälde in Oel oder Wasserfarben, Pastellbilder, Feder- und Tintenzeichnungen, und Kopien, Nachbildungen oder Vervielfältigungen davon, Standbilder, Skulpturen oder Kopien, Nachbildungen oder Vervielfältigungen davon, sowie Radierungen und Stiche, alle diese, nicht besonders vorgesehen	20 % ad val.	20 % ad val.
	Freiliste:		
1626	Beuteltuch aus Seide, eigens für Müllereizwecke eingeführt und so nachhaltig gezeichnet, dass es für einen andern Zweck nicht benutzbar ist		unverändert
1630	Bücher und Flugschriften, ganz oder hauptsächlich in andern Sprachen als der englischen gedruckt; ferner Bücher, Flugschriften und Musikalien in erhobener Schrift zum ausschliesslichen Gebrauch für Blinde; Blindentafeln (Braille tablets), Kubarithmen, besondere Apparate und Gegenstände für den Blindenunterricht, einschliesslich Druckereiapparate, Maschinen, Pressen und Lettern zum Drucken ausschliesslich zum Gebrauch und zugunsten von Blinden . .		unverändert
1709	Leder: alles Leder, nicht besonders vorgesehen; Geschirr, Sättel und Sattlerwaren, in Sätzen oder in einzelnen Teilen, ausgenommen die Metallteile, fertig oder nicht, und nicht besonders vorgesehen; zu Schuhoberteilen, Sohlen oder andern Formen zugeschnittenes Leder zur Herstellung von gebrauchsfertigen Gegenständen; und Lederschnürsenkel, fertig oder nicht		unverändert
1710	Stiefel und Schuhe, ganz oder dem Hauptwert nach aus Leder.		unverändert

120. 27. 5. 29.

Handelsübereinkunft zwischen Frankreich und Jugoslawien

Am 30. Januar 1929 ist eine neue Handels- und Schiffahrtsübereinkunft zwischen Frankreich und dem Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen abgeschlossen worden, die an Stelle der bisherigen Handelsübereinkunft zwischen Frankreich und Serbien von 1906 tritt. Die neue Uebereinkunft ist laut Veröffentlichung im französischen «Journal Officiel» vom 18. Mai am 15. dieses Monats in Kraft getreten. Sie enthält ausser den üblichen Textbestimmungen und der gegenseitigen Zusicherung der vollen Meistbegünstigung eine Anzahl jugoslawischer Zollzugeständnisse an Frankreich.

Wir veröffentlichen hiernach diejenigen neuen vertraglichen Ermässigungen auf dem jugoslawischen Zolltarif, die für die schweizerische Ausfuhr von Interesse sein können.

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Neuer Vertrags-zoll	Bisheriger (autonomer oder Vertrags-) Zoll
		Golddinar für 100 kg	
130	Backwerk aus Mehl, mit Zusatz von Zucker, Honig, Eiern, Fett und Gewürzen; Speise- und andere Oblaten	130.—	150.—
aus 134, Z. 3	Backwerk aus Mehl, mit oder ohne Zusatz von Zucker, Honig, Eiern, Fett und Gewürzen, mit Schokolade überzogen	155.—	180.—
aus 140	Ovomaltine und Phosphatine	40.—	Ovomaltine 60.— Phosphatine 80.—
aus 235	Organische chemische Produkte und Präparate sowie pharmazeutische Erzeugnisse, nicht anderweit genannt:		
	Dampfkessel-Steinlösungsmittel	10.—	100.—
	Andere, ausgenommen chemische Präparate für die Photographie	70.—	100.—
aus 237, Z. 2	Farbextrakte, fest oder flüssig	2.50	5.—
258	Wohlriechende Salben und wohlriechende Mineralöle	200.—	600.—

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Neuer Vertrags-zoll	Bisheriger (autonomer oder Vertrags-) Zoll
259	Aether- und alkoholhaltige Parfümerien:		
	1. Essenzen, Extrakte, Tinkturen und Riechwässer	500.—	1000.—
	2. Essig, parfümiert (Toilettenessig)	200.—	600.—
261	Puder, rote und weisse Schminken, wohlriechend; Haarfärbemittel und andere nicht besonders benannte Parfümerien und kosmetische Mittel:		
	1. Antiseptische Mundwässer, Zahnpulver, Zahnseifen und -pasten	260.—	400.—
	2. Puder, Pomaden, rote und weisse Schminken, Haarfärbemittel und andere	600.—	1000.—
276	Baumwollgarne für den Kleinverkauf, auch stark gezwirnt, auf Holzspulen, Papier, in Knäueln, Strähnen usw., ein- oder mehrdrähtig:		
	1. roh	65.—	70.—
	2. gebleicht	85.—	90.—
	3. gefärbt oder bedruckt	105.—	110.—
aus 277	Glatte Baumwollgewebe:		
	Aus 2 b) Bedruckte Gewebe mit 58—60 Fäden in Kette und Schuss auf 1 em², im Gewichte von 95—100 g per m² und einer wirklichen Stoffbreite von 78—82 cm	216.—	288.—
	Aus 3. Im Gewichte von 60 g oder weniger per m² und in Kette und Schuss auf 1 cm² enthaltend:		
	aus a) 50 Fäden oder weniger: Voile	180.—	200.—
	b) über 50, bis 80 Fäden	200.—	250.—
	c) über 80 Fäden	240.—	300.—
278	Samt, Plüsch und ähnliche Stoffe, aus Baumwolle	200.—	220.—
283	Baumwollbänder, gewebt	200.—	220.—
286	Docht aus Baumwolle, gewebt oder gestrickt	160.—	200.—
311	Kammgarn Nr. 16 und darunter:		
	1. eindrähtig:		
	a) roh	40.—	50.—
	b) gebleicht, gefärbt, bedruckt und überhaupt bearbeitet	55.—	70.—
	2. zwei- und mehrdrähtig:		
	a) roh	50.—	60.—
	b) gebleicht, gefärbt, bedruckt und überhaupt bearbeitet	65.—	85.—
312	Kammgarn über Nr. 16, ein- oder mehrdrähtig:		
	1. roh	50.—	60.—
	2. gebleicht, gefärbt bedruckt	65.—	85.—
313	Streichgarne:		
	1. eindrähtig:		
	a) roh	35.—	50.—
	b) gebleicht, gefärbt, bedruckt	50.—	70.—
	2. zwei- und mehrdrähtig:		
	a) roh	65.—	80.—
	b) gebleicht, gefärbt, bedruckt	80.—	100.—
314	Wollgarne in Aufmachungen für den Kleinverkauf (auf Spulen, in Knäueln, Strähnen usw.):		
	1. roh	100.—	100.—
	2. gebleicht, gefärbt, bedruckt	140.—	150.—
315	Fussbodenteppiche aus Wolle:		
	1. gewöhnliche	150.—	200.—
	2. feine:		
	a) samtartig gewebt	600.—	600.—
	b) anders gewebt	350.—	500.—
317, Z. 4	Wollgewebe, nicht besonders genannt, im Gewichte von 300 g oder weniger per m²	300.—	350.—
332	Samt, Plüsch und ähnliche Gewebe:		
	1. ganzseiden	2000.—	2500.—
	2. halbseiden	800.—	1200.—
333	Tüll, Bobinet und ähnliche Gewebe; glatt, Gaze, Krepp und andere undichte Gewebe, ganz oder teilweise aus Seide	2000.—	3000.—
334	Beuteltuch, ganz oder teilweise aus Seide	1200.—	2500.—
336	Spitzen aus reiner oder gemischter Seide:		
	aus Kunstseide	2000.—	4000.—
	andere	3000.—	4000.—
aus 337	Bänder, gewebt:		
	aus 1. ganz aus natürlicher Seide	2000.—	2200.—
338	Stickereien auf ganz oder teilweise aus Seide bestehenden Geweben	3000.—	4000.—
	Aus Ziffer 6a der allgemeinen Anmerkungen zum V. Abschnitt des Zolltarifs: Möbelstoffe aus Baumwolle, im Gewichte von 200 g oder mehr per m², die bis zu 8 % Seide enthalten, sind vom Zuschlag für mit Seide gemischte Gewebe befreit (bisheriger Zuschlag 50 %).		
aus 418	Erzeugnisse ganz oder teilweise aus Zelluloid und ähnlichen Stoffen, mit Ausnahme der Elfenbein- oder Schildpattnachahmungen:		
	1. in oder ohne Verbindung mit gewöhnlichen oder feinen Stoffen:		
	a) Galanterie- und Luxuswaren: bb) andere als Ringe und Schuh- und Handschuhschliessen	500.—	600.—
aus 461	Drucksachen, die zur Darbietung und zum Gebrauch von Erzeugnissen der französischen Industrie dienen (z. B. Stickereialbums usw., nach Art derjenigen von D. M. C.)	150.—	300.—
aus 473, Z. 4	Bücher (ausgenommen Kalender) und periodische Veröffentlichungen: b) in fremder Sprache	frei	teils frei, teils 10.—
aus 539, Z. 2	Röhren und Röhrenverbindungsstücke, aus Gusseisen: a) unbearbeitet	5.50	6.—
aus 648	Lokomotiven und Tender	14.—	20.—
aus 653, Z. 2	Düngerverteiler mit beweglichem flachem Boden	5.—	20.—
aus 654, Z. 2	Vertikal-Bohrmaschinen für Metall	20.—	30.—
aus 660	Wasserelevatoren mit Multitubularbändern	15.—	30.—

Weitere Ermässigungen betreffen Liköre, Schaumweine, Ocfen-, Leder- und Schuhreinigungsmittel u. dgl., Kreiden und gewisse Bleistifte, Modezeitungen, gewisse Bureauartikel, photographische Platten und Papiere, Glasisolatoren, Weissblech, Weinbergpflüge usw. 120. 27. 5. 29.

Exposition Internationale de Barcelone — Propagande par le film

(Communiqué de l'Office suisse d'expansion commerciale, siège à Lausanne.)

L'Office suisse d'expansion commerciale, organisateur de la participation de notre pays à l'Exposition Internationale de Barcelone qui vient d'être inaugurée solennellement, s'efforce de développer, à l'occasion de cette grande manifestation, une propagande active en faveur de toutes les branches de notre activité nationale, représentées ou non à Barcelone. A la suite d'arrangements spéciaux, il sera, en particulier, possible de projeter pendant toute la durée de l'exposition des films industriels et économiques suisses. Les propriétaires de films pour autant qu'ils sont inscrits sur le registre central établi par le siège de Lausanne de l'Office, ont été avisés déjà, mais il est bien entendu que tous ceux qui n'auraient pas reçu une invitation à profiter de cette action de propagande et qui désireraient y prendre part peuvent s'adresser pour obtenir tous les renseignements nécessaires au service des films de l'Office suisse d'expansion commerciale, à Lausanne, Av. Bellefontaine 2. 120. 27. 5. 29.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. Mai — Situation hebdomadaire au 23 mai

Aktiva

Metallbestand:	Fr.		Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	Encaisse métallique Or Argent
Gold	496,103,840. 20			
Silber	41,147,535. —			
	537,250,875. 20	+	364,848. 15	
Golddevisen	253,188,739. 58	+	7,218,404. —	Disponibilités (or) à l'étranger
Inlandportefeuille	122,105,848. 96	—	4,234,085. 86	Portefeuille effet Suisse
Lombardvorschüsse	54,829,089. 85	+	1,008,139. 79	Avances sur nantissem.
Wertschriften	2,118,765. 85		—	Titres
Korrespondenten	39,767,267. 14	—	18,813,207. 10	Correspondants
Sonstige Aktiva	13,022,065. 96	—	878,136. 58	Autres actifs
	1,022,283,652 54			

Passiva

Eigene Gelder	34,000,000. —		—	Fonds propres
Notenumlauf	813,572,020. —	—	10,033,895. —	Billets en circulation
Tägl. fäll. Verbindlichkeit.	144,236,758. 10	—	965,574. 34	Autres engagements.
Sonstige Passiva	30,473,874. 44	—	3,389,517. 75	Autres passifs
	1,022,282,652 54			

Diskontosatz 3½%, seit 22. Oktober 1925. — Lombardzinsfuss 4½%, seit 22. Oktober 1925.

Taux d'escompte 3½%, depuis le 22 octobre 1925. — Taux pour avances 4½%, depuis le 22 octobre 1925. 120. 27. 5. 29.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz — **Wechsel- (Geld-) Kurse**

	Offiz. %	Priv. %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter) Paris %	London %	Berlin %	New York %	in ‰ über (+) bzw. unter (—) Parität Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
24. V.	3½	3⁵/₁₆	2	—0,187	—2,000	—4,187	—2,062	—0,4	—1,3	+1,0	+2,3
17. V.	3½	3⁵/₁₆	2	—0,187	—1,812	—4,187	—2,062	—0,9	—1,4	—0,5	+1,8
10. V.	3½	3³/₈	2	—0,125	—1,750	—4,125	—2,000	—1,2	—1,2	—3,0	—1,8
3. V.	3½	3⁵/₈	2—2½	—0,125	—1,812	—4,000	—1,875	—0,9	—1,1	—3,5	+1,7
26. IV.	3½	3⁷/₁₆	2—2½	—0,062	—1,687	—3,562	—1,812	—0,1	—0,5	—2,5	+2,3
19. IV.	3½	3⁷/₁₆	2—2½	—0,062	—1,750	—3,063	—2,062	—0,7	—0,3	—2,7	+2,4

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4½—5½%. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 4½%. 120. 27. 5. 29.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 27. Mai an — Cours de réduction à partir du 27 mai

Belgien Fr. 72. 20; Dänemark Fr. 138. 50; Freie Stadt Danzig Fr. 101. —; Deutschland Fr. 123. 85; Frankreich Fr. 20. 33; Italien Fr. 27. 25; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 50; Niederlande Fr. 208. 90; Oesterreich Fr. 73. —; Schweden Fr. 138. 90; Tsechchoslowakei Fr. 15. 40; Ungarn Fr. 90. 60; Grossbritannien Fr. 25. 23.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Die Auslosung der Anleihen 3½% **Schweizerische Centralbahn**, vom 26. Oktober 1894 und **Gotthardbahn**, von 1895 findet am **6. Juni 1929, um 14¼ Uhr**, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 80, in Bern statt. *1875

Bern, den 24. Mai 1929.

Generaldirektion der S. B. B.

Le tirage des obligations des emprunts 3½% **Central-Suisse**, du 26 octobre 1894 et **Gothard**, de 1895 aura lieu le **6 juin 1929, à 14¼ heures**, au bâtiment de l'administration, Hochschulstrasse 6, chambre Nr. 80, à Berne.

Berne, le 24 mai 1929.

Direction générale des C. F. F.

Möbel-Pfister A.-G., Basel, Bern, Zürich

Der Coupon Nr. 7 unserer Aktien wird von heute an mit **Fr. 100.—** abzüglich Steuer an der Gesellschaftskasse in Basel eingelöst.

Basel, den 25. Mai 1929. (4481 Q) 1804 **Der Verwaltungsrat.**

Società della Ferrovia Lugano-Monte S. Salvatore

Pagamento di dividendo

Il dividendo 1928 (cedola Nr. 40) in fr. **38.80** per ogni azione (già dedotta la tassa di bollo federale) sarà pagato, a partire d'oggi, dalla spett. Banca della Svizzera Italiana in Lugano. (5644 O) ,1881

Lugano, 24 maggio 1929.

Il consiglio d'amministrazione.

Société des Forces Motrices de la Grande-Eau

Le dividende pour l'exercice 1928 est payable dès le 27 mai à la Caisse de la Société Romande d'Electricité, à Territet, à raison de Fr. 20.— par action contre les coupons N° 32 des actions N° 1 à 2400 et N° 22 des actions N° 2401 à 4000, sous deduction de l'impôt fédéral sur les coupons d'actions.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Bilanz für das vierunddreissigste Geschäftsjahr, abgeschlossen auf 31. Dezember 1928

Vermögen

	R.-Mark	Pf.
Wasser-Kraftwerke Rheinfelden und Wyhlen	15,916,459	48
Dampfwerk Wyhlen	1,652,758	14
Gebäude	1,440,104	25
Gelände	886,159	07
Leitungsnetze	5,060,251	82
Transformatoren	589,988	35
Einrichtungsgegenstände und Fahrzeuge	1	—
Elektrizitätsmesser	483,944	39
Waren und Betriebsstoffe	439,561	51
Nicht fertige Bauten	419,645	60
Disagio und Unkosten der Obligationenanleihe	758,543	10
Beteiligungen und Wertpapiere	4,760,326	50
Kasse	3,262	65
Schuldner: Bankguthaben	1,040,109	60
Sonstige Schuldner	1,56,5214	35
	35,0163,29	81

Verpflichtungen

	R.-Mark	Pf.
Aktienkapital	12,000,000	—
Gesetzlicher Reservefonds	266,941	51
Obligationenkapital	11,745,000	—
Erneuerungs- und Anlagekapital-Tilgungsfonds	6,440,229	25
Ausgeloste und gekündigte Obligationen	13,834	80
Obligationen-Zinsen	296,107	63
Gewinnanteilscheine	31,240	—
Gläubiger	2,766,334	52
Gewinn	1,456,642	10
	35,016,329	81

Gewinn- und Verlust-Rechnung auf 31. Dezember 1928

Soll

	R.-Mark	Pf.
Handlungs-Unkosten	1,562,815	76
Disagio und Unkosten der Obligationen-Anleihe	200,000	—
Obligationen-Zinsen	587,250	—
Erneuerungs- und Anlagekapital-Tilgungsfonds	800,000	—
Gewinn	1,456,642	10
	4,606,707	86

Haben

	R.-Mark	Pf.
Vortrag vom Jahre 1927	64,932	11
Betriebsüberschuss	4,232,941	95
Verschiedene Einnahmen	308,833	80
'1878		
	4,606,707	86

Zürcher Kantonalbank

Kündigung von 5% Obligationen und Konversionsofferte

Wir kündigen anmit unsere in den Monaten **April** und **Mai 1929** kündbaren **5% Obligationen** zur Rückzahlung auf den **31. August 1929.**

Ferner kündigen wir zur **Rückzahlung** nach **drei Monaten,** je vom Tage der Kündbarkeit an gerechnet, unsere im **Juni 1929** kündbar werdenden **5% Obligationen.** Die Verzinsung der gekündeten Titel hört mit dem Verfalltage auf.

Den Inhabern dieser Obligationen offerieren wir deren sofortigen

Umtausch in 4¾% Obligationen

unseres Institutes, gegenseitig nach **5 Jahren kündbar.** Bei der Umwandlung wird der Zins bis zum Verfalltage der alten Obligationen à 5% verrechnet.

Wir bringen noch in Erinnerung, dass wir in früherer Publikation unsere sämtlichen bis **Ende März 1929** kündbar gewordenen **5% Obligationen** auf den **15. Juli 1929** gekündet haben.

Gegen **Bareinzahlung** sind wir bis auf weiteres Abgeber von

4¾% Obligationen unserer Bank

nach Ablauf von 5 Jahren kündbar, mit Semestercoupons versehen. (2056 Z) ,1884

Zürich, im Mai 1929.

Die Direktion.

Wynentalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag den 11. Juni 1929, um 16 Uhr, im Gasthof z. Herberge in Teufenthal

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1928.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen vom 3. Juni 1929 an im Betriebsbureau auf, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht alsdann bezogen werden kann.

Der Aktienausweis berechtigt zur freien Fahrt am 11. Juni 1929.

Aarau, den 14. Mai 1929. (1426 A) 1877 i

Namens des Verwaltungsrates,

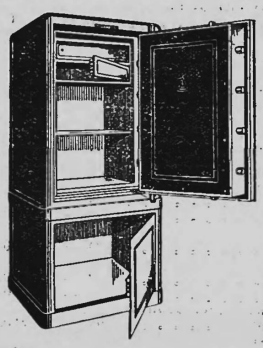
Der Präsident: Dr. **O. Meyer.** Der Aktuar: **Roos,** Direktor.

Société Electrique Vevey-Montreux

Le dividende pour l'exercice 1928 est payable dès le 27 mai à la Caisse de la Société Romande d'Electricité à Territet, à raison de Fr. 16.— par action contre le coupon N° 42, sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons d'actions. (14920 M) *1867

Tresortüren, Geld- u. Aktenschränke aus

stahlarmiertem Hartbeton



FORTIS

unaufschweissbar

Die modernste, patentierte Konstruktions-Art für bedeutend erhöhte Sicherheit bei gleichbleibendem Preis.

Behördliche Prüfungs-Atteste!

SCHWEIZERISCHE TRESORGESELLSCHAFT ZÜRICH

Tiefenhöfe 8 **Telephon Seinau 44.40**

Verlangen Sie bitte unsere interessante Broschüre A 5

(1440 Z) ,1403

Sté. Amc. Perrot Duval & Co.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 7 juin 1929, à 14.30 heures, à la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Approbation de ces rapports et de leur conclusions.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination d'un commissaire vérificateur et d'un suppléant.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de Messieurs les vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires aux bureaux de la Société, Rue Général Dufour, 12, à partir de ce jour.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée d'ici au 5 juin sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt aux bureaux de la Société, 10-12, Rue Général Dufour. (5167 X) 1888 i

Genève, le 23 mai 1929.

Le conseil d'administration.

La Banque Populaire de la Broye, à Payerne

(Agences à Avenches, Mézières, Moudon et Yverdon)

dénonce pour la conversion au meilleur taux du jour, tous les certificats de Dépôt échéant du 30 juin 1929 à fin décembre 1929 et dont le taux actuel est supérieur à 4¾ % pour les titres de 1 an, à 5 % pour les titres à 2 ou 3 ans et 5¼ % pour les titres à 4 ou 5 ans de terme.

Les porteurs de ces certificats sont invités à les présenter à leur échéance en encaissant le coupon d'intérêt.

Les demandes de remboursement devront parvenir à la Direction de la Banque dans le délai mentionné sur le titre, sinon la présente offre de conversion sera considérée comme étant acceptée au taux en vigueur le jour de l'échéance. (21941) 1883 i

Payerne, le 24 mai 1929.

La direction.

PROSPECTUS

Emprunt 5 %

de la

Société Anonyme l'Energie de l'Ouest-Suisse (EOS)

LAUSANNE

de

fr. 20,000,000

Dans le but de rembourser les avances qui lui ont été faites pour la construction d'un certain nombre d'ouvrages et de se procurer les fonds dont elle a besoin pour l'achèvement de ces travaux et, principalement, pour la réalisation de **l'importante accumulation du Val des Dix** dont elle vient, d'entente avec le conseil d'administration de la Société Anonyme «La Dixence», de décider l'exécution, la

Société Anonyme l'Energie de l'Ouest-Suisse (EOS) à Lausanne

émet un

emprunt de fr. 20,000,000

aux conditions suivantes:

1. L'emprunt est divisé en 20,000 obligations de fr. 1000.— chacune, nos 1 à 20,000 au porteur.
2. Ces obligations sont productives d'intérêt au taux de **5 %** l'an à partir du 30 juin 1929; elles sont munies de 30 coupons semestriels échéant les 30 juin et 31 décembre de chaque année, le premier à l'échéance du 31 décembre 1929.
3. L'emprunt est créé pour une durée de 15 ans et sera remboursable au pair, sans autre avis, le 30 juin 1944. La Société débitrice se réserve la faculté, moyennant un avertissement de 3 mois, de rembourser l'emprunt à une échéance de coupons dès et y compris le 30 juin 1939. Les obligations présentées au remboursement doivent être munies de tous les coupons non échus, à défaut de quoi le montant des coupons manquants sera déduit du capital. Les obligations cesseront de porter intérêt à partir du jour fixé pour ce remboursement.
4. Le timbre fédéral sur obligations sera acquitté par la Société. La moitié, soit 0,6 % = fr. 6.— par obligation, sera ajoutée au prix de souscription et payée à l'émission par le souscripteur.
5. Les coupons échus, sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons, et les obligations remboursables seront payés sans frais aux guichets des banques signataires de ce prospectus.
6. L'emprunt n'est pas garanti par des gages spéciaux, mais la Société s'engage à ne pas donner à de futurs emprunts des garanties spéciales sans les accorder aussi aux obligations du présent emprunt.
7. Toutes les publications relatives au présent emprunt seront valablement faites par une seule insertion paraissant dans la Feuille Officielle Suisse du Commerce, dans la Feuille des Avis Officiels du canton de Vaud, dans un journal de Bâle, de Genève et de Zurich.
8. La Société s'engage à demander l'admission du présent emprunt aux bourses de Lausanne, Genève, Bâle et Zurich, et à l'y maintenir, à ses frais, pendant toute sa durée.

Les Banques soussignées ont pris ferme le présent emprunt et l'offrent en souscription publique

du 23 au 30 mai 1929

aux conditions suivantes:

1. **Le prix de souscription** est fixé à

98 %

avec décompte des intérêts au 30 juin 1929. La moitié du droit de timbre fédéral sur obligations à supporter par l'acquéreur, soit $^6/_{10}$ % = fr. 6.— par titre, sera ajouté au prix de souscription.

2. **L'attribution** aura lieu immédiatement après la clôture de la souscription moyennant avis par lettre aux souscripteurs. Si le montant souscrit dépasse celui de l'emprunt, les souscriptions seront soumises à une réduction.
3. **La libération** des titres attribués pourra s'effectuer

du 3 au 30 juin 1929.

Les souscripteurs recevront sur demande contre leur versement un certificat de livraison qui sera échangé plus tard contre les titres définitifs.

Lausanne, Fribourg, Genève, Zurich, le 22 mai 1929.

Banque Populaire Suisse
Banque Cantonale Vaudoise
Banque de l'Etat de Fribourg
Banque Fédérale S. A.
Comptoir d'Escompte de Genève
Union de Banques Suisses
Union Financière de Genève

(22443 L) 1837 I

Domiciles de souscription

Banque d'Alsace et de Lorraine, Genève.
Banque de Berne, Berne.
Banque de Berthoud, Berthoud.
Banque de Bex, Bex.
Banque de Brigue, Brigue.
Banque Cantonale de Bâle, Bâle.
Banque Cantonale Neuchâteloise, Neuchâtel, ses succursales, agences et bureaux correspondants dans le canton.
Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ses agences.
Banque Cantonale du Valais, Sion et ses agences et comptoirs.
Banque Commerciale de Lausanne S. A., Lausanne.
Banque Coopérative Suisse, Martigny.
Banque de Dépôts et de Crédit, Genève.
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg et ses agences.
Banque Fédérale S. A. Zurich et ses comptoirs.
Banque de Genève, Genève.
Banque de Martigny MM. Closuit et Cie., Martigny.
Banque de Montreux, Montreux et ses succursales, agences et bureau de change.
Banque de Paris et des Pays-Bas, succursale de Genève.
Banque Populaire de la Broye, Payerne et ses agences.
Banque Populaire Genevoise, Genève.
Banque Populaire de la Gruyère, Bulle.
Banque Populaire de Martigny, Martigny.
Banque Populaire Suisse, ses banques d'arrondissement et agences.
Banque Populaire Valaisanne S. A., Sion.
Banque de Sion, Sion.
Comptoir d'Escompte de Genève, ses sièges, succursales et agences.
Crédit Agricole et Industriel de la Broye, Estavayer.
Crédit Foncier Vaudois, Lausanne.
Crédit Gruyérien, Bulle.
Crédit du Léman, Vevey et ses agences.
Crédit Lyonnais, Agence de Genève.
Crédit Mutuel de la Vallée, Le Sentier.
Crédit Sierrois, Sierre.
Crédit Yverdonnois, Yverdon et ses agences.
Société Marseillaise de Crédit, agence de Lausanne.
Union de Banques Suisses, ses sièges et succursales.
Union Financière de Genève, Genève.
Union Vandoise du Crédit, Lausanne et ses agences
ainsi que chez:
MM. Bordier et Cie, Genève.
Bory et de Cérenville, Lausanne.
Bonhôte et Cie, Neuchâtel.
H. Boveyron et Cie, Genève.
Bruttin et Cie, Sion et Monthey.
Bugnion et Cie, Lausanne.
Charrière et Roguin, Lausanne.
Chauvet et Cie, Genève.
Convoisier et Cie, Neuchâtel.
Darier et Cie, Genève.
Ferrier, Lullin et Cie, Genève.
Galland et Cie, Lausanne.
Gonet et Cie, Nyon et son agence de Rolle.
de l'Harpe et Cie, Genève.
Hentsch et Cie, Genève.
Hentsch, Forget et Cie, Genève.
Lombard, Odier et Cie, Genève.
de Meuron et Sandoz, Lausanne.
Paccard, Mirabaud et Cie, Genève.
de Palézieux et Cie, Vevey.
du Pasquier, Montmollin et Cie, Neuchâtel.
Perrot et Cie, Neuchâtel.
Pictet et Cie, Genève.
Piguet et Cie, Yverdon.
de Riedmatten et Cie, Sion.
Tagand et Pivot, Genève.
Weck, Aeby et Cie, Fribourg.
Wyttenbach et Cie, Berne.

Eidgenössisches Finanzdepartement

Auslosung von Obligationen der 4½% III. eidg. Mobilisationsanleihe von 1915

Die Auslosung der per 30. September 1929 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 4½ % III. eidg. Mobilisationsanleihe von 1915 wird **Samstag den 29. Juni 1929, 9 Uhr vormittags, im Zimmer Nr. 72, Verwaltungsgebäude des eidg. Finanzdepartementes in Bern** stattfinden. *1879

Bern, den 30. Mai 1929.

Eidgenössisches Finanzdepartement
Kassen- und Rechnungswesen.

Département Fédéral des Finances

Tirage au sort des obligations du IIIe emprunt fédéral 4½ % pour la mobilisation de 1915

Le tirage au sort des obligations du IIIe emprunt fédéral 4½ % pour la mobilisation de 1915, appelées au remboursement pour le 30 septembre 1929, aura lieu **samedi le 29 juin 1929, à 9 heures du matin, bureau N° 72, bâtiment de l'administration du Département fédéral des finances à Berne.** *1879

Berne, le 30 mai 1929.

Département Fédéral des Finances
Service de Caisse et de Comptabilité.

SPRITZEN OHNE FARBSTAUBBELÄSTIGUNG
A. SPECKEN
ZÜRICH 7
Böcklinstr. 16

Nichtigerklärung

Der **Einlageschein Nr. 151,381** der **Kantonalbank von Bern, Agentur Meiringen,** lautend auf den Namen des Herrn **Ulr. Huggler-Huggler, Reuti,** von Fr. 3105.05 ist abhanden gekommen.

Der Unterzeichnete wird ihn gemäss Art. 90 O. R. entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Scheines diesen nicht binnen 3 Monaten bei der Kantonalbank von Bern, Agentur Meiringen, vorlegt und sein besseres Recht nachweist. 1880

Meiringen, den 24. Mai 1929.

sig. **Ulr. Huggler.**

Les contrats que nous possédons et les affaires que nous avons en perspective, nous obligent à donner de l'extension à notre industrie; nous cherchons un *1876

Commanditaire

(actif ou passif) avec apport de **25,000 fr.**
Affaire sûre, d'un rendement certain et intéressant.
Ecrire sous **P 1183 N** à **Publicitas Neuchâtel.**

Roba-
Eilgüterbootverkehr
Rotterdam Amsterdam Antwerpen — Schweiz — Rotterdam Amsterdam Antwerpen
Planmässige, rascheste Güter-Eilberö de ung rheinwärts mit modernsten Motorbooten
Ersetzt die teure Bahnverfrachtung
Roba
Schiffahrts-Agentur A. G., Basel-Dreispitz
Eig. Lagerhäuser in Basel 2006 Waggons fassend

5% Staatsanleihen des Kantons Zürich von 1919

Kapitalrückzahlung auf 30. Juni 1929

Auf Grund der heute gemäss den Anleihensbedingungen stattgefundenen Verlosung gelangen aus dem oben genannten Anleihen nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung:

		2	4	19	20	36
79	80	93	94	95	106	116
145	175	189	210	218	219	220
229	237	238	243	316	324	328
345	348	366	371	373	375	384
404	426	443	447	458	467	489
505	509	514	518	521	527	532
538	540	547	548	612	616	637
638	643	646	662	672	682	690
693	699	720	752	760	792	796
797	816	840	875	887	889	914
922	956	967	972	980	983	991
1007	1009	1014	1027	1032	1039	1078
1082	1088	1091	1093	1099	1102	1109
1120	1121	1126	1136	1156	1158	1163
1197	1210	1223	1281	1319	1322	1359
1364	1374	1392	1398	1418	1421	1428
1452	1457	1463	1464	1478	1501	1510
1539	1586	1594	1595	1597	1616	1624
1653	1654	1663	1667	1671	1677	1687
1688	1693	1720	1734	1748	1755	1785
1797	1831	1871	1880	1898	1901	1904
1912	1916	1921	1929	1948	1953	1958
1967	1988	2008	2014	2041	2058	2081
2096	2129	2133	2145	2147	2158	2178
2179	2198	2216	2220	2221	2222	2230
2236	2238	2240	2250	2258	2259	2261
2263	2287	2290	2317	2328	2335	2343
2346	2355	2357	2373	2387	2388	2392
2406	2433	2454	2478	2494	2513	2535
2582	2597	2600	2603	2608	2612	2635
2689	2697	2707	2714	2717	2719	2745
2747	2756	2765	2773	2774	2791	2822
2868	2906	2909	2914	2916	2917	2920
2921	2928	2943	2978	2985	2987	2990
2999	3001	3013	3018	3042	3058	3062
3066	3093	3106	3120	3137	3156	3159
3166	3170	3176	3188	3211	3226	3229
3240	3244	3248	3254	3275	3285	3291
3319	3321	3348	3355	3369	3370	3374
3388	3394	3396	3397	3426	3434	3462
3469	3475	3484	3498	3521	3523	3526
3528	3535	3538	3544	3545	3548	3555
3589	3598	3618	3638	3642	3653	3690
3692	3701	3721	3755	3765	3779	3794
3797	3817	3827	3850	3868	3883	3916
3917	3921	3945	3963	3968	3970	3988
4006	4011	4022	4029	4044	4049	4051
4052	4067	4074	4076	4079	4083	4095
4098	4106	4131	4156	4159	4168	4171
4173	4181	4200	4206	4224	4236	4237
4260	4263	4265	4274	4306	4307	4330
4341	4342	4344	4353	4359	4367	4368
4383	4445	4448	4456	4459	4476	4478
4508	4511	4522	4536	4537	4562	4602
4603	4640	4650	4654	4655	4656	4658
4680	4697	4714	4720	4734	4742	4757
4770	4794	4806	4850	4851	4861	4872
4919	4920	4922	4930	4933	4938	4969
4970	4972	4992	4996	4998	5005	5030
5035	5062	5082	5097	5099	5100	5106
5122	5140	5145	5151	5154	5162	5167
5172	5206	5213	5232	5254	5264	5292
5299	5307	5322	5325	5332	5334	5335
5338	5353	5355	5365	5366	5367	5368
5369	5399	5404	5410	5415	5416	5437
5440	5458	5464	5521	5538	5558	5584
5585	5622	5623	5626	5644	5677	5718
5735	5749	5767	5772	5777	5814	5815
5818	5833	5840	5842	5850	5851	5872
5878	5889	5894	5895	5908	5911	5914
5937	5938	5958	5965	6007	6009	6011
6021	6028	6068	6074	6084	6105	6108
6110	6114	6118	6119	6127	6131	6150
6166	6167	6168	6175	6176	6190	6201
6217	6218	6226	6231	6251	6252	6253
6257	6259	6275	6289	6292	6293	6306
6314	6322	6352	6367	6370	6389	6442
6465	6469	6518	6523	6535	6553	6582
6611	6618	6630	6633	6636	6651	6659
6666	6700	6715	6718	6725	6761	6788
6790	6795	6801	6820	6827	6840	6851
6860	6863	6888	6889	6903	6904	6906
6929	6931	6962	6981	7008	7011	7041
7044	7045	7046	7047	7052	7061	7077
7079	7082	7083	7099	7101	7108	7118
7138	7144	7195	7211	7218	7228	7230
7231	7249	7276	7299	7300	7316	7326
7338	7340	7352	7362	7376	7406	7407
7414	7420	7428	7454	7481	7491	7496
7502	7510	7535	7553	7569	7586	7596
7597	7598	7606	7633	7649	7650	7660
7663	7673	7674	7682	7687	7688	7690
7692	7699	7725	7738	7750	7769	7774
7791	7828	7834	7848	7856	7860	7879
7900	7931	7941	7964	7966	7967	7984
7987	8003	8004	8052	8062	8064	8072
8084	8107	8113	8198	8251	8254	8260
8346	8353	8356	8372	8387	8394	8403
8405	8413	8416	8422	8436	8444	8462
8470	8532	8541	8563	8574	8576	8592
8610	8622	8648	8655	8666	8691	8735
8769	8776	8780	8818	8865	8884	8899
8902	8908	8918	8923	8931	8947	8952
8956	8959	8960	8970	8983	9000	9047
9061	9080	9091	9094	9108	9118	9136
9139	9160	9174	9183	9197	9215	9221
9223	9225	9233	9256	9267	9285	9303
9309	9320	9335	9336	9339	9342	9346
9355	9363	9367	9378	9382	9408	9451
9471	9483	9485	9491	9507	9509	9511
9538	9555	9561	9605	9618	9631	9665
9670	9695	9714	9715	9717	9731	9737
9756	9757	9759	9816	9818	9821	9822
9823	9841	9842	9858	9864	9866	9868
9889	9931	9933	9938	9954	9966	9974
9998	10013	10028	10039	10069	10086	10101
10120	10131	10140	10168	10171	10177	10180
10182	10184	10205	10212	10232	10235	10250
10272	10277	10294	10316	10319	10325	10326
10390	10397	10404	10416	10431	10434	10448
10449	10451	10467	10475	10481	10484	10514
10535	10537	10539	10552	10579	10583	10598
10606	10632	10646	10650	10651	10660	10666
10667	10676	10681	10692	10709	10718	10722
10730	10757	10763	10770	10802	10819	10847
10894	10902	10909	10912	10924	10932	10963
10974	10989	10997	11021	11022	11060	11092
11099	11102	11121	11126	11127	11134	11136
11153	11184	11195	11197	11218	11219	11225
11226	11232	11233	11246	11252	11263	11271
11281	11288	11292	11302	11335	11338	11347
11349	11369	11402	11452	11460	11463	11465
11469	11485	11516	11527	11534	11537	11565
11586	11630	11638	11649	11669	11675	11676
11677	11700	11710	11720	11727	11748	11757
11774	11820	11824	11835	11879	11880	11893
11910	11929	11944	11950	11951	11967	12002
12033	12066	12106	12112	12114	12119	12138
12147	12159	12177	12180	12182	12223	12229
12234	12263	12270	12271	12287	12289	12292
12307	12311	12315	12328	12349	12372	12380
12390	12392	12407	12421	12449	12462	12481
12489						

Die Einlösung vorbezeichneter 1000 Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 1,000,000 erfolgt am 30. Juni 1929 bei der Zürcher Kantonalbank mit ihren Filialen und Agenturen.

Nach dem 30. Juni 1929 hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf.

Von den im Jahr 1928 ausgelosten Obligationen stehen noch aus die Nummern 2682, 3819 und 6610.

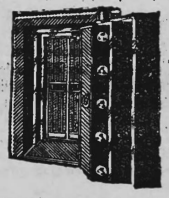
Zürich, den 2. Mai 1929.

Die Finanzdirektion: Dr. **Ad. Streuli.**

Rechenmaschinen
für alle Zwecke
THEO MUGGLI ZÜRICH
Bahnhofstraße 93 · Tel. Selnau 6756

Gesucht

Hypothekenbank auf dem Platze Zürich sucht jüngern, tüchtigen **Notariatsangestellten** zu baldigem Eintritt. Offerten mit Angaben über bisherige Tätigkeit und Saläransprüchen sind zu richten unter Chiffre Ac 2009 Z an **Publicitas, Zürich.** *1855


Kassenschränke
Stahlmöbel
Eiserne Türen
für jeden Zweck
Stahlkammern
Union-Kassenfabrik A.-G. Zürich

Patentanwalts-Bureau
E. Blum & Co., Bahnhofstr. 31, Zürich 1

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Nr. 127589 Verfahren zur Herstellung von Kautschukgegenständen durch Niederschlagen von Kautschuk aus wässerigen Kautschukdispersionen mittelst wasserdurchlässiger Niederschlagungsform unter Anwendung von die Agglomerierung fördernden Stoffen, die dem Stoffe der Form fremd sind,

Nr. 181826 Verfahren zur Herstellung von Waren durch Niederschlagen von dispergierten kautschukartigen Stoffen aus ihren wässerigen Dispersionen auf porösen Tauchformen,

Nr. 100940 Verfahren und Apparat zur Herstellung von Cyanamidlösung aus Kalkstickstoff,

№ 111146 Fusée à temps pour projectiles;

Nr. 98748 Befestigungsmittel für Schrauben, Nägel und dergleichen in harten Materialien,

Nr. 123943 Verfahren zur Vervielfältigung von Schriftstücken usw., wobei ein Original auf einer Druckform abgezogen wird und von derselben Abdrücke gemacht werden,

№ 105759 Embrayage à disques.

Die Inhaber dieser schweizerischen Patente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs ihrer Patente, bezw. Abgabe der Lizenz. (20066 Z) *1808

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. BLUM & Co., Bahnhofstrasse 31, ZÜRICH I.

„Bigla-Stahlpulte" haben ein formschönes vollendetes und vornehmes Aussehen und vereinigen alle Vorteile der unverwüstlichen „Bigla"-Stahlmöbel-Für tadellose Ausführung wird jede Garantie übernommen

Bigler, Spichiger & Cie, A.-G. Biglen-Bern

Compania Hispano-Americana de Electricidad

In der heutigen ordentlichen Generalversammlung wurde beschlossen, den Aktionären der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 1928 eine Schlussdividende von

Gold-Pesetas 45.— auf den Aktien der Serien A, B und C,
Gold-Pesetas 9.— auf den Aktien der Serie D,
Gold-Pesetas 4.50 auf den pro 1928 zur Hälfte gewinnberechtigten Aktien der Serie E

auszurichten. (2061 Z) *1885

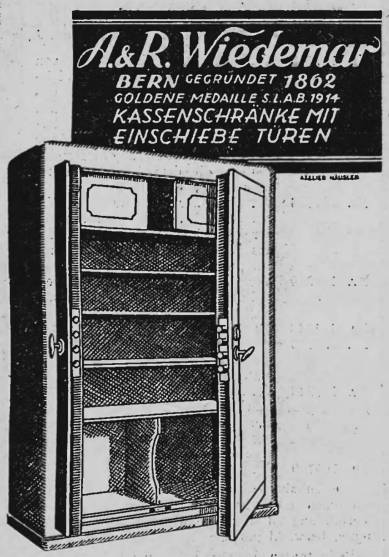
In Uebereinstimmung mit dem an der Generalversammlung gefassten Beschluss wird die Zahlung in Pesetas zum Goldkurs vom Tage der Zahlung vorgenommen, wobei den fremden Inhabern die Wahl gelassen wird, den Gegenwert der Gold-Dividende in andern Devisen zu beziehen.

In der Schweiz werden die Dividendencoupons für jede Aktien-Kategorie mit den vorerwähnten Beträgen in Schweizerfranken eingelöst, wobei eine Gold-Peseta einem Schweizerfranken gleichgestellt ist.

Die Zahlung der Schlussdividende erfolgt vom **27. Mai 1929** an gegen Einreichung des Coupons Nr. 16 und zwar in der Schweiz bei der **Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich** und ihren sämtlichen Niederlassungen.

Madrid, den 25. Mai 1929.

Der Sekretär des Verwaltungsrates: **Miguel Vidal y Guardiola.**
Der Präsident: **F. Cambó.**



Spezialschränke für Civilstandsämter unter Berücksichtigung der neu eingeführten Familien-Karten 3454

COLOMBA CARBON PAPER

ist das zuverlässige schweizerische Kohlepapier, würdig, dem Auslandserzeugnis vorgezogen zu werden.

Die Marke COLOMBA bürgt für erstklassige Qualität.

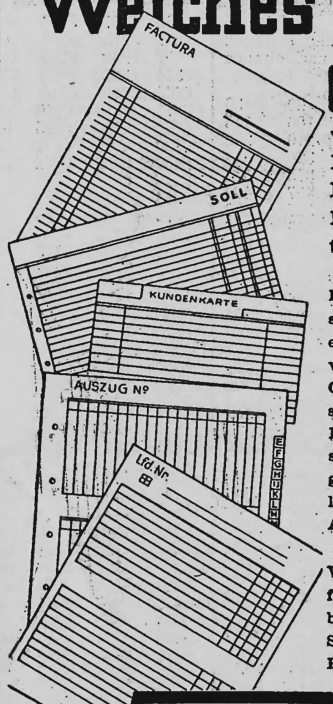
Hergestellt von der *Briefumschlag-Fabrik W. AGNER & CIE. A.G. Zürich*

Lieferung durch Wiederverkäufer.

Kaufmännisches Personal
findet man rasch
durch ein Inserat
im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Sammelverkehre
Import ab **Hamburg**
nach der
Schweiz u. Italien
Auskünfte durch 1852
CROWE & Co., A.G.
Basel - Zürich - St. Gallen - Chiasso

Welches System es auch sei



von der Genauigkeit des Druckes, des Schnittes und Falzes, von der Qualität des Papieres hängt die praktische Verwendbarkeit ab.

Kartothek-Karten u. Konto-Blätter sind unsere Spezialität u. seitdem es überhaupt Karten gibt, beliefern wir regelmässig die führenden Organisationen, Bank- u. Industrie-Unternehmen. Langjährige Erfahrung, moderne Maschinen, spezialisierte Arbeitskräfte u. grosse Papier-Abschlüsse ermöglichen Lieferung von Qualitäts-Arbeit zu niedrigsten Preisen.

Warum nicht unverbindliche Offerten verlangen, wenn Sie dadurch bessere Arbeit billiger erhalten? Schicken Sie uns heute noch Ihre Formulare zum Devisieren!

CARPENTIER
ZÜRICH LÖWENSTRASSE 31-33
GRÜNDUNG 1853

Süd- u. Zentral-Amerika
Güter obiger Herkunft verladen Sie am besten mit Dampfern der
HAMBURG-AMERIKA LINIE
nach
HAMBURG
Regelmäßige Verschiffungsgelegenheiten

Ausnahme-Durchfrachten nach jeder Schweizer Station nur durch
Steinacher & Rueff, Basel, Zürich
Frachtvertretung der Hamburg-Amerika Linie für den heimkommenden Verkehr von Mittel- und Südamerika

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne